

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



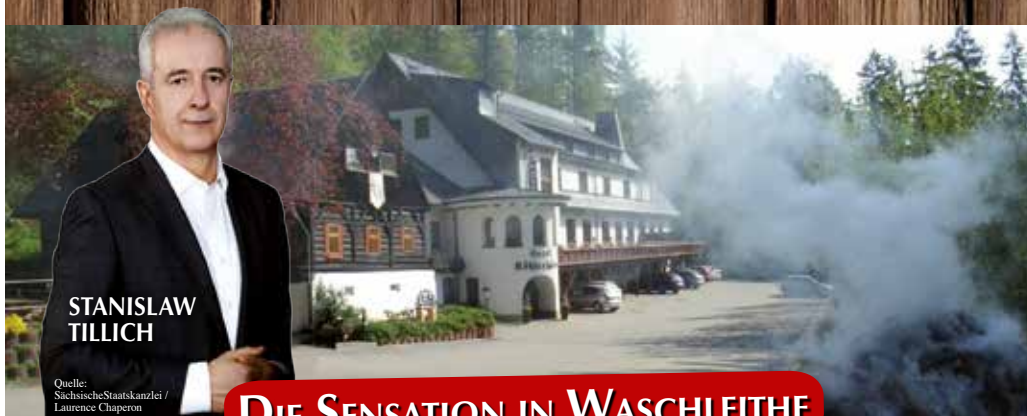
Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

19. April 2017

Ausgabe Nr. 4

Am Fürstenberg raucht wieder ein Meiler!



STANISLAW
TILIČ

Quelle:
Sächsische Staatskanzlei /
Laurence Chaparon

DIE SENSATION IN WASCHLEITHE



20.04. Beginn Aufbau

20. April – 1. Mai

Köhler Schmidt und seine Freunde
vom Europäischen Köhlerverein
erinnern mit einem historischen
Meiler an den Sächsischen
Prinzenraub vor 562 Jahren.



Live-Programm mit
TONI KRAUS & Band

23.04. Entzünden
durch den Ministerpräsidenten
Sachsens



01.05. Aufbrechen
Programm mit dem
Harzerverein Waschleithe

Veranstaltungen April/ Mai 2017



20.04. – 01.05.
10. Historischer
Meiler an der Köh-
lerhütte Fürstenbrunn in Wasch-
leithe

30.04. – Maibaumsetzen und
Walpurgisfeuer

03.05. – Öffentliche Stadtratssit-
zung zum Stadtgründungstag
Markt Grünhain

06.05.
Eröffnung
Wechsel-
ausstel-
lung,
„150 Jahre
Albertver-
ein“ (Frau-
enverein)



Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

03.05. – 01.06. – Sonderaus-
stellung Radsport in Grünhain
König-Albert-Turm

14.05. – Konzert der Maxim
Kowalew Don Kosaken, St. Nico-
laikirche Grünhain



21.05. – Orgelkonzertreise mit
dem Frauen-Kirchenchor Mat-
thias Grünert, Christuskirche und
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

17. Mai 2017

Redaktionsschluss

4. Mai 2017



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Exkursion ins Land der Burgen

Noch bis 23. April 2017 wird im Informationszentrum König-Albert-Turm die Ausstellung „Das Böhmisches Mittelgebirge – Land der Burgen“ gezeigt. Die Exposition wurde am 10.03.2017 mit einer Vernissage feierlich eröffnet. Unter den anwesenden Gästen waren auch Teilnehmer aus Tschechien. Mit ihnen gemeinsam setzt der Tourismusverband Spiegelwald gegenwärtig das Vorhaben „Deutsch-tschechisches Gipfeltreffen“ um.



Zur Ausstellungseröffnung gab es nicht nur Burgen zu bestaunen. Bürgermeisterin Frau Dr. Martina Patrovská und Gäste aus Třebenice präsentierten ihre Heimat auch musikalisch und kulinarisch.

Die Ausstellung auf dem Spiegelwald zeigt das Böhmisches Mittelgebirge mit seinen markanten vulkanischen Kegelbergen. Viele der Gipfel sind bis heute bekrönt von Überresten mittelalterlicher Burgen. Burgmodelle und 3-D-Animationen versetzen den Betrachter in vergangene Zeiten und erlauben besondere Einblicke. In den zurückliegenden Jahren wurden auf tschechischer Seite große Anstrengungen unternommen, die steinernen Zeitzeugen zu erhalten und für Besucher zu erschließen. So wurden Wanderwege angelegt, welche die Burgen miteinander verbinden. Die mehrwöchige Sonderausstellung auf dem Spiegelwald möchte informieren und mit Sehenswürdigkeiten der benachbarten Region bekannt machen. Zugleich soll die Präsentation Lust auf einen Besuch im benachbarten Böhmen machen.

Gelegenheit dazu gibt es bereits in wenigen Wochen. Am 10. Juni 2017 lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald interessierte Bewohner und Gäste zu einer Tagesfahrt ins Land der Burgen ein. Hynek Veselý vom Verein Burgen des Böhmisches Mittelgebirges und Freunde aus Třebenice werden diese Exkursion fachkundig begleiten. Nach einer Rundfahrt mit Vorstellung der markantesten Burgen und Erhebungen wird zu einer gemeinsamen Wanderung zur Burg Košťálov eingeladen. Die oberhalb von Třebenice gelegene Burg bietet wegen ihrer exponierten Lage einen der schönsten Ausblicke auf das Böhmisches Mittelgebirge.

Geplante Abfahrt: 7.30 Uhr (mit Zustieg in Grünhain-Beierfeld und Lauter-Bernsbach); Rückkehr gg. 20.00 Uhr

Verbindliche Anmeldungen nimmt das Informationszentrum König-Albert-Turm ab sofort entgegen. Anmeldeschluss: 31.05.2017 Die Teilnahme ist kostenfrei.



Blick zum Milleschauer, dem mit 836 m höchsten Berg im Böhmisches Mittelgebirge.



Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung,
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj



Rückblick – Dia-Abend „Aussichtstürme“ mit Frieder Berger

Sage und schreibe 46 begehbare Aussichtstürme – von Böhmen bis nach Sachsen – stellte Frieder Berger diesmal mittels Diatechnik in den Räumen des „König-Albert-Turmes“ am 10. März 2017 vor. Doch allein war das kaum zu schaffen, alle aufzusuchen und Bildmaterial zu sammeln. Sein Assistent Werner Stölzel aus Beierfeld ging ihm dabei hilfreich zur Hand.

Die interessierten Gäste konnten eine Menge Wissenswertes über Türme als Ausflugsziele nebst ihrer Gastronomie erfahren und manch einer plante wohl schon im Hinterkopf das nächste Reiseziel.

Dabei ist Frieder Berger kein Unbekannter! Als Autor und Reiseleiter bringt er seine langjährige Erfahrung ein. Das spürt man bei seinen Vorträgen und natürlich vor allem bei seinen drei Bänden „Die Erhebungen des Erzgebirges“, die auch als Geschenkkedition erhältlich sind.



Frieder Berger kennt sie alle, die höchsten und schönsten Erhebungen dies- und jenseits des Erzgebirgskamms. Im König-Albert-Turm stellte er die Aussichtstürme vor.

Neue Sonderausstellung in Vorbereitung

Im Rahmen des Festjahres „750 Jahre Stadtrecht“ findet vom 13.05. bis 01.06.17 im „König-Albert-Turm“ eine neue Sonderausstellung zum Thema „Radsport“ statt. Sie zeigt den Grünhainer Radsportverein „PFEIL“ von vor 120 Jahren, der bis in die Gegenwart der 90er Jahre aktiv betrieben wurde.

Zur Eröffnungsveranstaltung am Samstag, dem 13.05.2017, 14 Uhr sind alle ehemaligen Sportler und Interessenten des Radsportes in Grünhain herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Dienstag, 25. April 2017, 18.30 Uhr, ST Grünhain, König-Albert-Turm

Sonstige Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion



Bernsbacher Musikanten e.V.
www.bernsbacher-musikanten.de



Foto: Harald Wunderlich

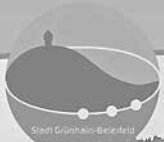
Wir laden Sie ganz herzlich am

1. Mai 2017

zum großen **Musikalischen Frühschoppen** **Eintritt frei!**

in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Einlaß: 10 Uhr Beginn: 10.30 Uhr

www.beierfeld.de




11. – 13. August 2017

grünhain

Stadtrecht 750 Jahre

Stadt Grünhain-Beierfeld

Aktuelles

Helfer für das Stadtfest gesucht!

Vom 11. bis 13. August 2017 feiert die Stadt Grünhain-Beierfeld das Jubiläum „750 Jahre Stadtrecht“. Auf dem Marktplatz in Grünhain sowie rund um die St.-Nicolai-Kirche soll gemeinsam gefeiert werden. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange.

Bereits sind jetzt schon neben den Mitarbeitern der Stadtverwaltung engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine mit der Organisation beschäftigt.

Damit das Jubiläum für die ganze Stadt ein unvergessliches Fest wird, bedarf es vieler freiwilliger Helfer und Sponsoren. Interessierte Bürger, Vereine, Gruppen und Unternehmen sind aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen.

Gesucht werden u. a. Helfer, die sich kreativ bzw. handwerklich beim Zuschneiden und Nähen von Wimpelketten und dergleichen bzw. beim Gestalten der Requisiten für den Festumzug einbringen wollen. Außerdem werden unterstützende Kräfte für das Festwochenende gesucht. Neben Auf- und Abbauarbeiten sind Tätigkeiten als Parkplatzeinweiser und Absperrposten zu erledigen. Eine Entschädigung ist im Rahmen einer Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche möglich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld unter Tel. 03774/153220 bzw. 03774/15320.

Schmückendes aus Pappmaschee selbstgemacht

Im Mai beginnt der von den Bastel- und Kreativfrauen Grünhain initiierte Workshop zur Herstellung von Puppenköpfen aus Pappmaschee. Interessierte treffen sich ab dem 10. Mai 2017 immer mittwochs 17 bis 20 Uhr, im Jugendclub Phönix (Zwönitzer Str. 38).



Öffentliche Bekanntmachungen



STATISTISCHES
LANDESAMT

Freistaat
SACHSEN

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Öffentliche Beschlüsse der 24. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld

vom 16. März 2017

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/109/24

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Umbau EG des Gebäudes der Kirchlichen Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. Grünhain für eine Tagesstätte (Tagesbetreuung) auf dem Flurstück 238/15 der Gemarkung Grünhain – Zwönitzer Straße 36 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Diakonie – Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. Grünhain, vertreten durch die Pflegedienstleiterin Frau Susanne Stietzel, Zwönitzer Straße 36, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/110/24

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Erweiterung des Wohngebäudes – Anbau eines Wintergartens auf dem Flurstück 523/11 der Gemarkung Beierfeld – Frankstraße 6 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: André Uebe, Frankstraße 6, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/111/24

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Umbau Wohn- und Geschäftshaus mit Balkonanbau und Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 193/1 der Gemarkung Beierfeld – Wascheithner Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Für die Anbindung einer zweiten Grundstückszufahrt an die Ortsstraße Seidelweg ist eine Zustimmung beim Träger der Wegebaulast einzuholen.

Bauherr: Sebastian Krauß, Siedlerweg 13, 08340 Schwarzenberg Grünhain-Beierfeld, 20.03.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 33. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld

vom 6. März 2017

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/269/33

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Abbruch-, Maurer- und Betonarbeiten zum Abbruch des leerstehenden Gebäudes

Markt 6 (ehemaliges Gewandhaus) in Grünhain einschließlich Giebelansanierung der beiden Nachbargebäude mit einem Kostenumfang von 115.307,79 EUR brutto an den wirtschaftlichsten Bieter: Sippel & Sohn GmbH Abbruch und Entsorgung, Curt-Bauer-Str. 1, 08280 Aue/ Alberoda, zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/270/33

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Viehweger aus Elterlein mit den Putzreparaturen an der Fassade, 1. Nachtrag zu Los 6.1 Außenputzarbeiten der Baumaßnahme Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums, zum Preis von brutto 24.009,13 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/271/33

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Elektro Schönheide GmbH mit der Installation des Netz- und Anlagenschutzes für die Photovoltaikanlage und der Weihnachtssteckdosen im 2. und 3. OG der Baumaßnahme Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums zum Preis von insgesamt 4.319,30 Euro brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/272/33

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Ingenieurbüro für Elektrotechnik – Neumerkel Partner GbR aus Schneeberg mit den zusätzlichen Planungsleistungen für Los 9 Elektroinstallation der Baumaßnahme Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums zum Preis von brutto 2.704,28 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/277/33

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2017.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/273/33

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag des Herrn A. auf Aussetzung der Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer 2010 in Höhe von 56,00 EUR bis zum 31.12.2017 längstens bis zum Ende des Klageverfahrens beim zuständigen Finanzamt.

Grünhain-Beierfeld, 07.03.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2017

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen – Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. SR-2014-2019/277/33 in seiner Sitzung am 06.03.2017 folgende Verordnung beschlossen.

§ 1

In der Stadt Grünhain-Beierfeld dürfen Verkaufsstellen jeweils zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein:

am Sonntag, dem 13. August 2017

aus Anlass der Veranstaltung „750 Jahre Stadtrecht“

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

§ 3

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2017 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Grünhain-Beierfeld, 13.03.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

Ausschreibung Gaststätte „Haus des Gastes“ Grünhain

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, die Gaststätte „Haus des Gastes“ einschließlich Außenanlagen im Stadtteil Grünhain wieder zu verpachten.

Beschreibung:

- kleiner Gastraum mit 18 Plätzen
- großer Gastraum mit 60 Plätzen
- separater Raum mit 40 Plätzen
- gemütliche Terrasse
- Nebenräume (Küchen- und Sanitärbereich, Lager, Vereinsraum)

Lage:

Das Objekt befindet sich im Stadtteil Grünhain. Die Gaststätte wurde u. a. als Sportlerheim bzw. Vereinsheim genutzt. Das Gebäude befindet sich inmitten des Freizeitparks mit Sportanlagen und Minigolf. Parkplätze sind direkt vor dem Gebäude vorhanden.

Die Gaststätte einschl. Küche ist komplett ausgestattet.

Nach vorheriger Terminvereinbarung kann das Objekt besichtigt werden.

Pachtpreis:

ortsübliche Miete (verhandelbar) zzgl. Nebenkosten

Anfragen und Auskünfte:

Stadt Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Herr Janik, Tel. 03774/153246

Frau Hesse, Tel. 03774/153220

Bürgermeister Herr Rudler, Tel. 03774/153211

Ausschreibung

Hausmeisterdienstleistungen Außenanlagen Freizeitpark Grünhain

Die Stadt Grünhain-Beierfeld sucht temporär für die Bewirtschaftung der Außenanlagen im Freizeitpark Grünhain einen Hausmeisterdienst/-service.

Die Aufgaben umfassen die Pflege der Grünanlagen einschließlich des Sportplatzes. Hierzu zählen insbesondere der Rasen- und Heckenschnitt, die Säuberung der Anlagen sowie kleinere Instandsetzungsarbeiten. Die Arbeiten sind nach Einzelauftrag auszuführen. Geeignete Technik ist durch den Auftragnehmer zu stellen.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Firmenprofil können bis zum 30.04.2017 bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, abgegeben werden.

Anfragen und Auskünfte:

Stadt Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Herr Janik, Tel. 03774/153246

Frau Hesse, Tel. 03774/153220

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat April/ Mai 2017

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 20. April 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 24. April 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Historische Stadtratssitzung „750 Jahre Stadtrecht“

Mittwoch, 03. Mai 2017, 17.00 Uhr, ST Grünhain, Markt

Sitzung Stadtrat

Montag, 8. Mai 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Fördermittelbescheide übergeben

Am 15. März 2017 hat Landrat Frank Vogel zwei Zuwendungsbescheide aus der Initiative „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ an Bürgermeister Joachim Rudler übergeben. Die Fördermittel werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu 60 % durch den Bund und zu 40 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt. Mit dem Geld sollen nachstehende Vorhaben realisiert werden:

Sanierung der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ im Ortsteil Waschleithe

Die Fördermittel werden für die Sanierung der Außenfassade und der Vorräume des Saunabereiches in der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Grünhain-Beierfeld OT Waschleithe bereitgestellt, hierfür wurde ein Zuwendungsbescheid über 312.340,37 EUR erteilt.

Das Vorhaben beinhaltet die Sanierung der Fassade einschließlich der Erneuerung der Fenster und der Sanierung der Außentür, der Erneuerung des Daches einschließlich Ringerder und der Errichtung einer Photovoltaikanlage. Darüber hinaus erfolgen die Umverlegung des Kellerausgangs, die Innensanierung des Kellergeschosses einschließlich des erforderlichen Brandschutzes, die Gestaltung der Freianlage an der Südseite einschließlich Schaffung von max. 4 Stellplätzen sowie die Errichtung von Spielgeräten im Gartenbereich. Die erforderlichen Planungsleistungen sind ebenfalls Inhalt des Vorhabens. Im Ortsteil Waschleithe wird derzeit ein neuer Ortskern durch die Neuerrichtung eines Dorf-

begegnungsplatzes gestaltet. Neben der Kindertageseinrichtung befindet sich in unmittelbarer Umgebung zu diesem Platz das Haus der Vereine. Dieses wurde bereits einer Sanierung unterzogen. Es wird mit dem geplanten Vorhaben im Ergebnis ein aufgewertetes Gesamtbild des Ortskerns erzielt.

Die Aufenthalts- und Nutzungsqualität wird vor allem für die kleinste Generation wesentlich verbessert. Das Vorhaben trägt wirksam zur Reduzierung von Barrieren bei, in dem die Außentreppe umgestaltet wird. Auch die unmittelbaren Freianlagen werden entsprechend gestaltet. Es wird abschließend eine komplette barrierefreie Begeh- und Befahrbarkeit des Erdgeschosses ermöglicht.

Modernisierung und Umbau von Horräumen im Ortsteil Beierfeld

Die Fördermittel werden für die Modernisierung und den Umbau der Horräume in Grünhain-Beierfeld OT Beierfeld bereitgestellt, hierfür hat Landrat Frank Vogel einen Zuwendungsbescheid über 510.552,75 EUR erteilt.

Das Vorhaben beinhaltet die Modernisierung und den Umbau der Horräume im EG und im 1. OG (Raumneustrukturierung, Fußboden, Fußbodenheizung, Sanitärräume, Garderobe, Speiseraum, Innentüren, Malerarbeiten, Putzarbeiten, Fliesenarbeiten, Schließanlage, Ausgabeküchen, Elektro- und Brandschutzinstallation, Sanierung Gebäudesockel) sowie Umbauarbeiten im DG (4. OG – Schaffung von Abstellräumen für Hort: Fußboden, Abbruch Flachdachaufbau, Dämmung, Bekleidung, Farbbeschichtung Giebelwände, Drempel, Dachschrägen) und Arbeiten im Außenanlagenbereich (Spielgeräte, Müllstandort mit Einhausung, Briefkastenanlage). Die erforderlichen Planungsleistungen sind ebenfalls Inhalt des beantragten Vorhabens.

Das beantragte Vorhaben ist Teil der geplanten Neuentstehung des Ortskerns. Das zukünftige Zentrum soll aus dem soziokulturellen Zentrum „Fritz-Körner-Haus“, dem Schnitzerheim, dem wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrum, dem Hort mit Spielplatz und dem Mehrgenerationenpark bestehen.

Durch den Umbau/Modernisierung wird die Kapazität des Hortes von 80 auf 100 Plätze erhöht. Es wird mit dem geplanten Vorhaben im Ergebnis ein aufgewertetes Gesamtbild des Ortskerns erzielt.



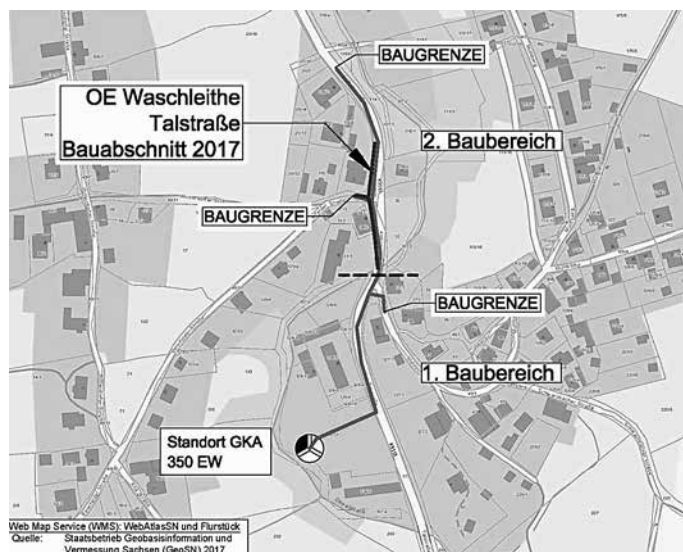
Übergabe der Zuwendungsbescheide: Landrat Frank Vogel (r.) mit Bürgermeister Joachim Rudler (l.). (Pechfelder, LRA ERZ)

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Kanalbauarbeiten in Waschleithe werden fortgesetzt

Ab Anfang Mai werden die Kanalbauarbeiten in der Talstraße beginnen und voraussichtlich bis Ende Oktober dauern. In dieser Zeit wird die Talstraße in zwei aufeinanderfolgenden Bereichen voll gesperrt. Der erste Baubereich zwischen Parkplatz unterhalb Talstraße Haus Nr. 39 bis einschließlich Einmündung Mühlberg wird im Zeitraum von 02.05.2017 bis 28.07.2017 voll gesperrt.

Unmittelbar danach schließt sich der zweite Baubereich von oberhalb Einmündung Mühlberg bis auf Höhe Haus Nr. 47 an. Hier erfolgt die Sperrung vom 31.07.2017 bis voraussichtlich 27.10.2017. Die Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt über Schwarzenberg und Grünhain-Beierfeld. Änderungen im Linienverkehr sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen.



Fördermöglichkeiten LEADER

Am 14. März genehmigte das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft den 4. Änderungsantrag der Lokalen Aktionsgruppe Westerzgebirge.

Mit der Genehmigung konnten am 16. März 2017 neue Aufrufe zur Einreichung von LEADER-Vorhaben gestartet werden.

- A 11 – Schaffung von Wohnraum in dörflicher Bausubstanz
- B 13 – Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische / traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung
- B 22 – Erweiterung und Qualitätssteigerung von Beherbergungskapazitäten
- Z 13 – Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben sowie Qualifizierung von LEADER-Akteuren
- Z21 – innovative Kommunikationssysteme für die Etablierung und Verbesserung von Partnerschaften

Die Einreichung von Vorhaben ist bis zum 19. Mai 2017, 10 Uhr möglich.

Ausführliche Informationen und Antragsformulare sind unter www.zukunft-westerzgebirge.de abrufbar.

Beratende Stelle für Auskünfte:

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Regionalmanagement der LEADER-Region Westerzgebirge
Schneeberger Str. 49

08324 Bockau

Telefon: 03771 - 7196040 und -41

E-Mail: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Wahlhelfer gesucht

Am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt.

Dafür werden ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahllokale gesucht. Die Wahlvorstände bestehen aus 6 Personen und sichern am Wahltag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr in den 6 Wahlräumen der Stadt Grünhain-Beierfeld eine geordnete Stimmabgabe. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18.00 Uhr ermittelt der gesamte Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Zusätzlich ist noch ein Briefwahlvorstand zu bestellen.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für die Aufwendungen ein Erfrischungsgeld ausbezahlt.

Wir würden uns freuen, wenn uns interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Bundestagswahl unterstützen würden. Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld entweder persönlich, telefonisch unter Tel. 03774/153220 oder per Mail unter kontakt@beierfeld.de. Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich!

Mit lodernen Höhenfeuern in den Mai

Am Vorabend des 1. Mai finden auch in diesem Jahr wieder in allen drei Stadtteilen die traditionellen Höhenfeuer mit Lampion- und Fackelumzügen statt.

In Beierfeld wird 20.15 Uhr auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Fidele Jungs“ aus Crandorf. Im Anschluss daran setzt sich gegen 20.30 Uhr der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum „Kieferle“ in Bewegung.

Hier angekommen, erwarten Sie neben einem großen Feuer auch Speisen und Getränke. Ein DJ sorgt für heiße Rhythmen. Fackeln gibt es beim DRK OV Beierfeld (August-Bebel-Straße 73).

Das Maibaumsetzen auf dem Markt in Grünhain beginnt 19.30 Uhr. Gegen 19.45 Uhr führt ein Lampion- und Fackelumzug mit Musik zum Bahndamm. Am Hexenfeuerstandort erwarten fleißige Helfer der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr die Fackelumzugsteilnehmer und übernehmen die Bewirtung mit Speisen und Getränken.

In Waschleithe wird das traditionelle Hexenfeuer in diesem Jahr auf dem Parkplatz 2 Ortsmitte entfacht. Treffpunkt und Abmarsch ist am 30.04.2017 um 20.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Freilichtbühne.

Mit Fackeln und Lampions geht es über den Mühlberg zum Parkplatz, wo das Hexenfeuer lodern wird. Für warme und kalte Getränke sowie für einen kleinen Imbiss sorgen die Kameraden der Feuerwehr.



Sprechzeiten Schiedsstelle II. Quartal 2017

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Rathaus, August-Bebel-Str. 79, Erdgeschoss, Zi.115 durch:

Donnerstag, 20.04.2017 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 04.05.2017 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 18.05.2017 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag, 01.06.2017 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 / 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Unterstützung für Wanderwegeschilderung gesucht

2016 wurde im Stadtgebiet damit begonnen, das vorhandene Wanderwegenetz zu überarbeiten und neu zu kennzeichnen. Wanderschilder und Wanderpfähle müssen ausgewechselt und neue Wegmarkierungen zusätzlich an Bäumen befestigt werden. Damit alle Wege in gleicher Qualität für Wanderfreunde beschildert sind, gibt es einiges zu tun. Gesucht wird ein Helfer für die Beschilderung und Kennzeichnung der Wanderwege. Die betreffende Person sollte sich gern in der Natur bewegen und über handwerkliche Fähigkeiten verfügen.

Für die Tätigkeit ist eine Entschädigung im Rahmen einer Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche möglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld unter Tel. 03774/15320.

38. Erzgebirgsrundfahrt (Rad-Bundesliga)

Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, von 9.30 bis 14.00 Uhr findet die 38. Erzgebirgsrundfahrt statt. Am Start sind insgesamt 120 Rennfahrer und 40 Begleitfahrzeuge. Veranstalter ist der Chemnitzer Polzeisportverein e.V. (Tel. 01737517931). Start und Ziel ist in Chemnitz –Einsiedel. Die 150 km lange Strecke führt auch in diesem Jahr wieder durch Grünhain-Beierfeld. Am Ortsausgang Bernsbach/ Ortseingang Grünhain wird die 4. Bergwertung ausgefahren.

Wohnungsvermietung Stadt Grünhain-Beierfeld

Vermietet wird eine 2-Raum-Wohnung mit unverbautem Ausblick über Beierfeld in das schöne Erzgebirge.

Lage: gepflegtes Mehrfamilien-Doppelhaus, Schillerstraße 26, 08344 Grünhain-Beierfeld, 1. Obergeschoss/Halbparterre über wenige Treppen erreichbar.

Ausstattung: Größe 55 m², großzügige Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad/WC und ein kleiner Flur. Heizung: Nachtspeicherofen. Zur Wohnung gehören eine Bodenkammer und ein Kellerraum.

Miete: ortsübliche Miete

Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Hausverwaltung Herr Janik, Tel. 03774/153246, oder enrico.janik@beierfeld.de

Aus der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt informiert

Veränderte Samstag-Öffnung

Im Monat Mai ist das Einwohnermeldeamt an zwei Samstagen geöffnet. Neben dem Sprechtag am 6. Mai 2017 können Bürger auch am 27. Mai 2017 von 9.30 bis 11.30 Uhr ihre melderechtlichen Angelegenheiten erledigen. Dafür entfällt der Juni-Sprechtag am 03.06.2017. Wir bitten um Beachtung.

Das Bauamt informiert

Gebäudeabbruch am Markt Grünhain

Seit Mitte März laufen die Abbrucharbeiten am Gebäude Markt 6 im Stadtteil Grünhain. War in den ersten Tagen noch nicht viel zu sehen, da das Gebäude per Hand entkernt werden musste, ist mittlerweile die Abbruchtätigkeit deutlich erkennbar.

Das Dach ist bereits entfernt und in den nächsten Tagen beginnt der maschinelle Abbruch. Es wäre wünschenswert, dass sich für die entstehende Freifläche ein neuer Eigentümer findet, der die entstehende Baulücke mit einem Neubau schließt. Interessenten sind in der Stadtverwaltung willkommen.

Die Abbruchmaßnahme wird gefördert im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“. Fördermittelgeber sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Sachsen.



Der Abrissbagger rückt gegenwärtig dem alten Gewandhaus am Grünhainer Markt zuleibe. Trotz vieler Bemühungen gelang es in den zurückliegenden Jahren nicht, das marode Gebäude zu erhalten.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Neue Spielgeräte laden ein

Mit zwei neuen Klettertieren startet der Natur- und Wildpark in die Saison. Direkt neben dem Bauernhof haben sich ein großer Frosch und ein lustiger Igel niedergelassen. Die wetterfesten Spieltiere freuen sich auf große Kinderaugen und viele kleine Kletterer.



Die lustigen Tierfiguren sind nicht zu übersehen.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld



Sorbische Ostermalerei im Schulclub

Mit Begeisterung gestalteten die Mädchen und Jungen der Klasse 5b der Oberschule Grünhain-Beierfeld Ostereier in sorbischer Wachstechnik. Diese Art des Ostereiergestaltens konnten die Schüler/-innen am 30.03.2017 als Klassenveranstaltung im Schulclub kennen lernen und selbst ausprobieren.



Die sorbische Ostermalerei bereitete nicht nur Mädchen sichtlich Spaß.



Auf die selbst verzierten Eier waren die Kinder mächtig stolz.

Es entstanden wunderschöne Eier mit unterschiedlichsten Mustern und Farben. Bis Ostern besteht für alle Kinder und Jugendlichen der Schule die Möglichkeit, Ostereier in sorbischer Wachstechnik im Rahmen der Nachmittagsbetreuung im Schulclub herzustellen. Die Klasse 5a hat sich schon für den 11.04.17 angemeldet.

Ingrid Neubert

GTA Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung

Osterferien-Plan



**für Kids und Teens aus Grünhain,
Beierfeld, Waschleithe und anliegenden
Kommunen vom 13.04. bis 21.04.17**



Mittwoch, 19.04.2017

Cool! Du kannst mit den Jugendeinrichtungen der AWO Erzgebirge gGmbH (in Kooperation mit dem Schloss Schwarzenberg) zur historischen Schulstunde in das Bahnhofsdepot gehen.

Wenn das Klingeln im alten Klassenzimmer ertönt, wird zur historischen Schulstunde wie vor 100 Jahren gerufen.

Bist du neugierig geworden? (Gern kannst du auch deine Eltern oder Oma/ Opa mitbringen.) Zuvor gibt es Mittagessen im Schulclub.

Start: 11.00 Uhr am Schulclub Schwarzenberg

Ende: ca.16.00 Uhr

Kosten: 3,00 € für Essen und Getränke

3,50 € (Eintritt Museum)

Bitte melde dich vorher an. Du brauchst eine Elternerlaubnis (gibt es im Phönix/Schulclub Beierfeld).

Donnerstag, 20.04.2017

Heute steht wieder alles unter dem Thema Musik. Mit professioneller Anleitung kannst du dich heute an verschiedenen Musikinstrumenten austoben. Auch wenn du noch keine Erfahrung im Musizieren hast, keine Angst, wir unterstützen dich.

Start: 13.00 Uhr im Schulclub Schwarzenberg

Ende: 18.00 Uhr

Kosten: keine

Bitte melde dich vorher an.

Du hast am Nachmittag Zeit und Lust?!

Dann bastel mit uns Schmuck!

14.00 – 17.00 Uhr im Bürgerbüro Sonnenleithe/Sachsenfelder Str. 85

Kosten: je nach Schmuckstück

Freitag, 21.04.2017

„Fang mich! Ich bin der Frühling!“

Party zum Ferienende.

Vorbereitung und Dekoration ab 14.00 Uhr

Start der Party: 17.00 Uhr im Phönix, Ende: 21.00 Uhr

Kosten: 3,00 incl. Versorgung

**Komm mit uns auf Spurensuche!**

Das Projekt „Spurensuche“ – Zurück in die Vergangenheit – 750 Jahre Stadtrecht Grünhain begleitet uns durch das ganze Jahr 2017. Wir tauchen ein in die Geschichte der Stadt. Macht mit!

Anfragen unter: Tel. 03 77 4 / 35 9 41 oder 03 77 4/ 66 29 820

jc-phoenix@awo-erzgebirge

Beim Besuch unserer Einrichtung gelten folgende Regelungen zur Versicherung:

In den Ferien (auch bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden, z.B. bei Außenveranstaltungen wie Kino, etc.) besteht für Ihr Kind eine Unfallversicherung über unsere Einrichtung bzw. unseren Träger. Bei einem Unfall auf dem Weg zur Einrichtung bzw. auf dem Heimweg kann nur Ihre private Unfallversicherung greifen. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben. Bei den Außenaktionen muss für jede Veranstaltung eine Elterninformation ausgefüllt werden und spätestens zu Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sonst kann Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen leider nicht an den Aktionen teilnehmen!

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld****Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz

**Nächster Rot-Kreuz-Tag:**

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 25. April und 9. Mai 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:**Samstagsöffnungszeit:** 6. Mai 2017 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung:

Anlässlich des 150. Gründungsjubiläum des Albert-Vereins – Internationaler Frauenverein „In omnibus caritas“ – In allen Dingen Nächstenliebe

Die neue Wechselausstellung ist ab 6. Mai 2017 zu sehen!**Ausbildungszentrum:**

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:**Museumsshop:**

Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste-Hilfe-Material.

Neu im Sortiment ist ein Koffer für das Auto mit einem Starthilfekabel, Handschuhe, Sicherungen und diverses Werkzeug. Insgesamt umfasst das Set 29 Teile.

Fackelverkauf für das Hexenfeuer:

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr sowie am 30. April ab 18.00 Uhr im DRK-Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73 statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den DRK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Informationen des Vorstandes:**Mitgliederversammlung 2017:**

Die Mitgliederversammlung fand am 28. März 2017 in der Aula der Oberschule statt. An der Mitgliederversammlung nahmen 30 Kameradinnen und Kameraden des OV und 8 Mitglieder des Jugendrotkreuzes teil. Vom DRK KV konnten wir den Vorstandsvorsitzenden Herrn Illert und den Präsident des KV Herrn Rudler begrüßen.

Personelle Entwicklung:

Im vergangenen Jahr umfasste unser Ortsverein 64 Mitglieder, davon 32 aktive. Der OV setzte sich aus 37 Kameradinnen und 27 Kameraden zusammen.

Die Bereitschaft wies 14 Mitglieder auf. Der Vorstand bestand aus 7 Mitgliedern. Ein Mitglied hat den Verein durch Austritt verlassen. Im vergangenen Jahr wurde durch das Präsidium 7 Mitgliedern wegen Inaktivität oder nichterbrachten Mitgliedsbeiträgen trotz Mahnung die Mitgliedschaft gekündigt. Allen einsatzbereiten und mitarbeitwilligen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien gilt mein besonderer, aufrichtiger Dank.

Ebenfalls möchte ich mich hiermit bei unserem Bürgermeister und Präsidenten des DRK KV ASZ e.V. Herrn Rudler und bei dem Kreisvorsitzenden Herrn Illert für die Unterstützung bedanken.

Jeder Bereich gab seinen Rechenschaftsbericht ab.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Im vergangenen Jahr besuchten 50 Gruppen mit 708 Besuchern unser Museum. Dies sind bedauerlicherweise 29 Besucher weniger als 2015.

Erfreulicherweise ist wieder ein Plus der Laufkundschaft zu verzeichnen, die unser Museum zu den regulären Öffnungszeiten aufsuchten.

DAS MUSEUM PRÄSENTIERTE SICH 3 TAGE ZUM 25. TAG DER SACHSEN IN LIMBACH-OBERFRONA.

Dies war das 19. Mal, dass wir am Tag der Sachsen teilnahmen.

Die Museumsgruppe bestand auch 2016 aus 12 aktiven Mitgliedern.

Sie gestaltete die jährliche Wechselausstellung, die am 25. Juni eröffnet wurde aus. Der Anlass dieser Wechselausstellung war das 150. Gründungsjubiläum des Sächsischen Roten Kreuzes 1866.

Drei Mitglieder der Museumsgruppe nahmen an der Museumsleitertagung in Berlin teil.

Das Museum erhielt 143 neue Exponate. Diese bekamen wir geschenkt oder sie gelangten durch Ankäufe in unserem Besitz. Erfreulicherweise bekamen wir einen Nachlass von Helene Mierisch durch die Landesstelle für Museumswesen zu 80% gefördert.

Ein Hauptaugenmerk wurde auf sächsische Exponate gelegt. Die Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein in Tschechien wurde intensiviert. Am 6. Februar des vergangenen Jahres eröffnete unser Partnermuseum aus Lany eine Sonderausstellung anlässlich des 50. Todestages von Alice Masarykova, der Begründerin des Tschechisch-Slowakische Roten Kreuzes in unseren Räumen.

Des Weiteren nahmen Mitglieder der Museumsgruppe an Weiterbildungen der Landesstelle für Museumswesen teil. Sicherlich ließ sich noch über weitere Aktionen und Aktivitäten berichten.

DRK-Ausbildungszentrum

In unserem Ausbildungszentrum fanden 39 Lehrgänge mit 597 Teilnehmern statt. Dies sind im Berichtszeitraum 10 Lehrgänge mit 181 Teilnehmern mehr als 2015. Ein Lehrgang für Schulsanitäter mit 10 Teilnehmern wurde ebenfalls durchgeführt.

7 Lehrgänge wurden durch unsere zwei OV-Ausbilder und 32 durch Ausbilder des KV realisiert.

Die Ausbildung von Schulsanitätern bei unseren Partnerverein in Lany fand im verg. Jahr nicht statt. Dies werden wir dieses Jahr wieder durchführen. Dafür fand im Mai das zweite Ausbildungswochenende der deutsch-tschechischen Schulsanitäter in Beierfeld statt.

Mehr zum SSD hört ihr im Rechenschaftsbericht des Jugendrotkreuzes.

Ausbildung von Mitgliedern

Die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder erfolgte durch unsere OV-eigenen Ausbilder an den Rot-Kreuz-Dienstagen.

Hin und wieder wurden auch Referenten zu speziellen Themen eingeladen.

So konnten wir im Dezember einen Referenten gewinnen, der über seine Einsätze im Urwaldhospital in Lambarene berichtete. Zwei JRK-Mitglieder nahmen am Rot-Kreuz-Einführungsseminar teil.

Rechenschaftsbericht Blutspende

Im vergangenen Jahr haben wir 15 Blutspendeveranstaltungen durchgeführt. Insgesamt konnten wir 1311 Spendewillige begrüßen, von denen 1254 jeweils einen halben Liter abgeben durften. Erfreulich ist auch die Zahl der 22 Erstspender. Am 30.12. erschien auch der 32.000. Spender seit 1991.

Einen besonderen Dank möchte ich der Werberefereentin Sabine Beckers für die jahrelange gute Zusammenarbeit aussprechen und ihr alles Gute in ihrem verdienten Ruhestand wünschen.

Sonstige Aktivitäten waren die 2 Baby- und Kindersachenmärkte in der Beierfelder Oberschule, die Beteiligung am Beierfelder Weihnachtsmarkt sowie unsere Weihnachtsfeier.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 6893 Einsatzstunden bei 2178 Helfereinsätzen registriert. Das waren 180 Einsatzstunden mehr als 2015.

Auszeichnungen und Neuaufnahmen:

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet:

- Für 5 Jahre Mitgliedschaft: Kamerad Werner Fahle;
- Für 10 Jahre Kamerad Toni Kretzschmar, Martin Uebe;
- Für 15 Jahre Kamerad Ralf Siegl und Kameradin Uta Weigel
- Für 25 Jahre Kamerad Michael Uebe
- Für 65 Jahre Kamerad Manfred Schreiber

Kamerad Schreiber wurde für seine langjährige Mitgliedschaft im Roten Kreuz als Ehrenmitglied im DRK OV Beierfeld aufgenommen.

Als Jugendlicher trat Manfred Schreiber 1948 dem Gesundheitsdienst des FDGB bei, erhielt eine Erste-Hilfe-Ausbildung und nahm an Absicherungen von Sport- und Kulturveranstaltungen teil. Später arbeitete er am Bezirkshygieninstitut Karl-Marx-Stadt und rief dort 1952, nach der Neugründung des DRK in der DDR, ein Betriebskomitee des DRK ins Leben. Manfred Schreiber übernahm den Vorsitz der Gruppe, organisierte Mitgliederversammlungen und hielt in den DRK-Stadtbezirksorganisationen Vorträge über Hygiene und Desinfektion. Im Rentenalter, nach seinem Umzug in die Nähe von Hartenstein, suchte er den Kontakt zu einem DRK-Ortsverein und wurde bei den Kameraden im Beierfeld fündig. Seit 2010 ist Kamerad Manfred Schreiber Mitglied und jetzt auch Ehrenmitglied im DRK-Ortsverein Beierfeld. Die Urkunde wurde von Joachim Rudler, Präsident des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg und André Uebe, Vorsitzender des Ortsvereins Beierfeld die Ehrenmitgliedschaftsurkunde überreicht.



.I. Vorstandsvorsitzender Herr Illert; stellv. Vors. des OV Kamerad Heiko Schönherr-Hempel; Vors. des OV Beierfeld Kamerad André Uebe; Kamerad Manfred Schreiber; Präsident Kamerad Joachim Rudler und Mitglied im Vorstand des OV Kameradin Ursula Hörig

Allen Ausgezeichneten gilt unser besonderer Dank für ihre geleistete Rot-Kreuz-Arbeit.

Neuaufnahmen:

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden in den DRK OV Beierfeld aufgenommen:

Kameradin Sophie Kull, Kamerad Dominic Otto und Kamerad Georg Schenker

Rechenschaftsbericht der Bereitschaft:

Die Ortsgruppe Beierfeld bestand im Jahr 2016 aus 14 Kameradinnen und Kameraden, wobei 2 Kameraden aus beruflichen Gründen die aktive Arbeit niedergelegt haben. Erfreulicherweise konnten wir aber 2 Anwärter dazu gewinnen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft leisteten in allen aktiven Bereichen ca. 1700 Helferstunden bei 43 Einsätzen. Auch im Jahr 2016 gingen die nicht geplanten Einsätze weiter, was zeigt, dass die SEG-Bereitschaften und der Katastrophenschutz einen immer größeren Stellenwert im Komplexen Hilfeleistungssystem eingenommen haben.

Neben den jährlichen Sanitätswachdiensten zum

- Judoturnier in Breitenbrunn
- den Skatercontest in Schwarzenberg
- Fußballabsicherungen des FCE
- Bläserfestival in Bad Schlema
- alljährigen Hexenfeuer in Beierfeld,

möchte ich folgende Ereignisse hervorheben:

Bevor die Einsätze begannen, gab es für all unsere Kameraden eine neue Einsatzbekleidung und somit konnten die „alten“ Einsatzkleidungen nach mehr als 15 Jahren ausgetauscht werden.

Des Weiteren bekam Kamerad Andre Uebe das Leistungsabzeichen der Bereitschaften in Gold vom Landesverband Sachsen verliehen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

Am 4. Februar wurde die SEG zu einem Wohnhausbrand nach Schwarzenberg Sonnenleite alarmiert. Hier galt es für die Kameraden, eine Betreuungseinheit aufzubauen und 15 betroffene Bewohner zu versorgen. Mit einem Zelt und warmen Getränken konnten sich die Betroffenen, bei minus Graden, etwas aufwärmen. Am 19. 3. wurde der Einsatz bei einem Kellerbrand mit 60 Personen auf der Anfahrt für uns abgebrochen.

Das LRA lud uns als SEG des DRK-Kreisverbandes ASZ zu einer Katastrophenschutzübung mit dem 1. und 3. Einsatzzug des Erzgebirgskreises ein. Im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain konnten wir unser gelerntes Wissen praktisch üben und somit einen Behandlungsplatz der Triage Rot aufbauen.

Im Juli durften wenige Kameraden von uns einen besonderen Einsatz miterleben. Stichwort auf dem DME URAN.

Was wir alle bis dahin nicht wussten: Wie werden potentiell bestrahlte Verletzte behandelt?

Ebenso durften 4 Kam. an der sachsenweiten AKUT 2016 Übung teilnehmen und versorgten 3000 ehrenamtliche Kollegen mit Speis und Trank.

Hierbei zeigte sich einmal mehr, welche Ressourcen unser KV hat und welche Arbeit ihr ehrenamtlichen Kameraden leistet.

Wie wir alle in den vielen Einätzen gemerkt haben, darf die Ausbildung nicht fehlen:

So konnten 4 Kameraden die Helfergrundausbildung erfolgreich absolvieren.

1 Kamerad konnte den, durch das LRA geförderten, Führerschein der Klasse C mit Erfolg abschließen.

In diesem Jahr werden

- 4 Kameraden die Ausbildung zum Sanitäter
- 1 Ausbildung zum Zugführer absolvieren.

Des Weiteren wurde Kamerad Tobias Seltsmann am 12. Dezember zum stellv. Kreisbereitschaftsleiter gewählt. Im Namen der Kreisleitung und von mir persönlich möchte ich mich bei euch für die hohe Einsatzbereitschaft bedanken. Denn ohne jede einzelne Einsatzkraft wäre diese Arbeit für das Deutsche Rote Kreuz nicht möglich.

Rechenschaftsbericht JRK

Im vergangenen Jahr wies das Jugendrotkreuz 16 Mitglieder im Alter von 8 bis 19 Jahren auf.

Es gliederte sich in zwei Gruppen – die Rettungsbande und den Schulsanitätsdienst.

Die Kinder und Jugendlichen leisteten über 1.890 Stunden in ihrer Freizeit.

Sie unterstützen den OV bei verschiedenen Veranstaltungen wie die Präsentationen des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums beim Tag der Sachsen oder bei Ausstellungseröffnungen, die Ortsvereinsarbeit wie Weihnachtsmarkt, Altkleidersammlungen, Blutspende u.v.a.m.

Die Jugend organisierte und führte den DRK-Kinder- und Babysachenmarkt seit Herbst 2016 eigenständig durch. Sie nahmen am gemeinsamen Ausbildungswochenende der Deutsch/Tschechischen Schulsanitäter aus Beierfeld und Lany in Beierfeld teil. Ebenso leisteten sie Unterstützung bei der realistischen Unfalldarstellung bei Übungen der Kreisbereitschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ausfahrt nach Berlin unter dem Motto: „Berlin einmal anders“ vom 7. bis 9.10.2016.

Der Schulsanitätsdienst konnte im vergangenen Jahr 15 aktive Schulsanitäter aufweisen.

In ihrer Freizeit leisteten die SSDler ca. 617 Einsatzstunden ohne Dienst in der Oberschule.

Erstmalig nahmen zwei „Teams am Wettbewerb“ Sachsen sucht den Schüler-Super-Sani der Unfallkasse Sachsen in Dresden am 18.06.2016 teil.

Dabei belegte die Gruppe B (die „Kleinen“) den 2. Platz von 9 Gruppen und die – Gruppe C (die „Großen“) einen 7 Platz von 23 Gruppen.

40. Baby- und Kindersachenmarkt des DRK-Ortsvereins Beierfeld

Bereits zum 40. Mal fand der Baby- und Kindersachenmarkt am 25.03.2017 in Beierfeld unter der Organisation des DRK-Ortsvereins Beierfeld unter dem Motto „Von Muttis – Für Muttis“ statt.



Auch für die kleine Pause ist gesorgt.

In allen Zimmern des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses fanden interessierte Besucher eine große Auswahl an gut erhaltenen Kleidungsstücken, Büchern, Schuhen, Spielzeug, Kinderfahrzeugen und vieles mehr zu fairen Preisen.

Trotz technischer Probleme bei der Anmeldung waren alle Plätze in der Oberschule Grünhain-Beierfeld vergeben und insgesamt hatten 50 Familien die Möglichkeit, als Verkäufer beim Baby- und Kindersachenmarkt mitzuwirken.

Der Erlös aus den Standgebühren kommt komplett dem Jugendrotkreuz Beierfeld zugute, welches für die Organisation und Durchführung verantwortlich war.

Der nächste Baby- und Kindersachenmarkt des DRK-Ortsvereins Beierfeld findet am 16.09.2017 statt.

Interessierte Verkäufer können sich am 05.09.2017 in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr telefonisch unter 03774/509333 anmelden.

Blutspendetermine II. Quartal 2017

21.04.2017, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

26.05.2017, Freitag,

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

02.06.2017, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain Grundschule

30.06.2017, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am **Freitag, dem 21. April 2017**, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg

Veranstaltungen im April/ Mai 2017

Mi., 19.04.

Unsere erste Ausfahrt in diesem Jahr führt uns nach Zuschendorf zur Azaleenschau.

Mi., 26.04.

Bewegung tut gut – unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport.

Mi., 03.05.

Dr. Teucher hält einen DIA-Vortrag über Südtirol.

Mi., 10.05.

Viel Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag immer angesagt.

Mi., 17.05.

Kinobesuch in Schwarzenberg.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

Nachruf

Am 11. März 2017 ist unser Mitglied

Herr Rainer Wiesner

im Alter von 65 Jahren gestorben. Er war seit 2009 Mitglied unseres Fördervereins. Wir hatten es alle mit einem freundlichen, zugänglichen und hilfsbereiten Menschen zu tun.

Durch seine Arbeit trug er maßgeblich zum Gelingen der Konzerte mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ mit anschließendem Essen im Pfarrgarten und bei der gastronomischen Gestaltung der Beierfelder Kunsnächte bei.

Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Kreativ- und Bastelgruppe Grünhain

Osterbrunnen in Grünhain – 2017

Mit einem „kleinen“ Osterbrunnen im Garten einer „Bastelfrau“ hatte alles seinen Anfang genommen.

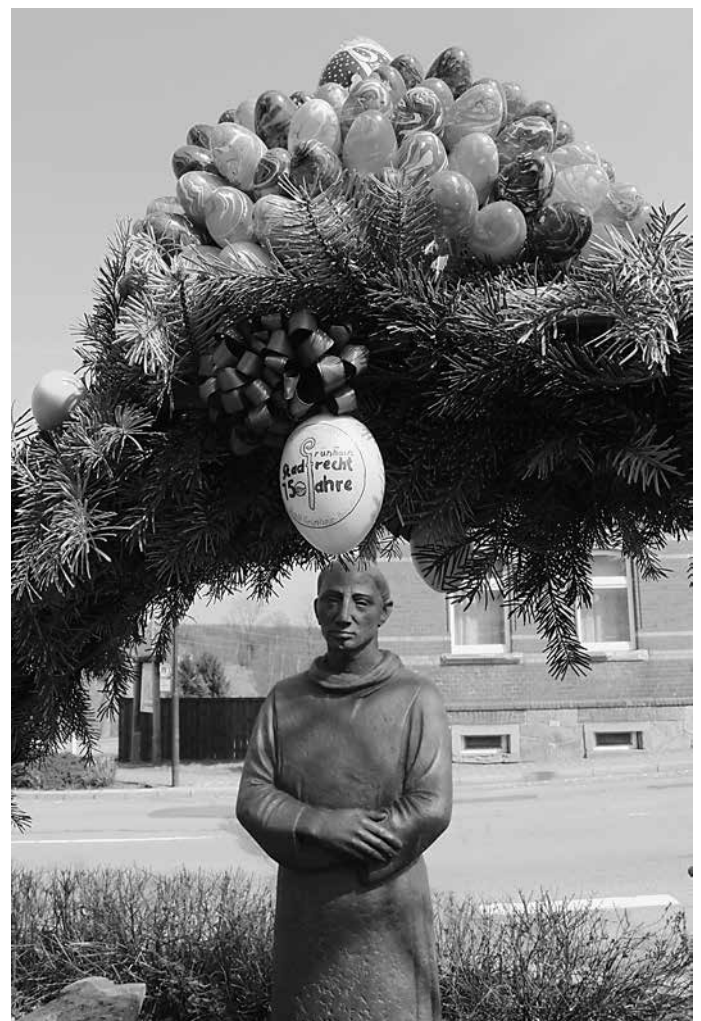
Einige Frauen der Kreativ- und Bastelgruppe Grünhain trafen sich vor Ostern 2014 und 2015 im Garten einer „Bastelfrau“, um einen vorhandenen Brunnen mit Ostereiern zu schmücken. Dass dies ein erster Versuch war, war klar.

Später – das war 2016 – schmückten die Frauen der Kreativgruppe den Mönchsbrunnen an der „Klosterschmiede“. Es gab sehr viel positive Resonanz von den Grünhainern und auch von vielen Auswärtigen. Das wiederum war Ansporn, in diesem Jahr den Brunnen noch schöner zu schmücken.

Viel Tannengrün, Bänder und zig farbige Ostereier waren nötig, um den Brunnen so herzurichten, wie er zurzeit gegenüber dem Klostergelände anzuschauen ist.

Doch damit nicht genug. Im Festjahr „750 Jahre Stadtrecht Grünhain“ wurde ein weiterer Brunnen gestaltet.

Dieser steht gegenüber dem Abzweig nach Waschleithe.



Von diesem prachtvoll geschmückten Osterbrunnen ist nicht nur der Mönch begeistert. Sogar ein Osterei weist auf das große Stadtjubiläum hin.

Dafür waren viele bunte Eier nötig, die unter anderem von den Kindern der Hortgruppe, dem Kindergarten, der Grundschule, Grünhainer Bürgern, der Mutti Isabel Schwarz und nicht zuletzt von der Kreativ- und Bastelgruppe gefertigt und gespendet wurden.

Die feierliche Einweihung des Brunnens wurde in diesem Jahr von den Kindern der Hortgruppe mit einem anspruchsvollen Programm eingeläutet. Vorher wurden von den Kindern die „Friesenbäume“, die in diesem Jahr als Neuheit den Osterbrunnen zieren, mit selbst gestalteten Eiern geschmückt. Für die anwesenden Eltern, Großeltern und Kinder war ein kleines Osterprogramm gestaltet.



Für die 2. Osterbrunnenweihe hatten die Jüngsten fleißig ein kleines Programm eingeübt.



Naschen erlaubt – leckere Eier aus dem großen Osterkorb. Fotos (4): Bernd Goldhahn



Bei herrlichem Frühlingswetter zog es viele Grünhainer zum geschmückten Mönchsbrunnen.

Ein selbst gebautes Glücksrad für die Kinder, Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen und ein Osterhase, der Geschenke verteilte, waren bei strahlendem Sonnenschein wieder einmal zur Attraktion geworden.

Ein herzliches Dankeschön soll hiermit an die zahlreichen Besucher gehen.

Die Einweihung des Osterbrunnens reiht sich in die monatlichen Veranstaltungen im Festjahr der 750-jährigen Begehung des Stadtrechtes von Grünhain ein.

Und wer die Eier am „Mönchsbrunnen“ genau anschaut, wird auch auf manchen größeren Eiern Wahrzeichen von Grünhain und das Stadtwappen erkennen.

Zum Symbol und zur Tradition bei den monatlichen Veranstaltungen ist das Singen des „Steigmarsches“ geworden. Nachdem unser Ortsvorsteher, Herr Jens Ullmann, die Anwesenden begrüßt und mit dem Herunterzählen von 10 bis 0 den Brunnen seiner Bestimmung übergeben hatte, ertönten von den Anwesenden die klangvollen Verse der „heimlichen Nationalhymne der Erzgebirgler“.

Wir, die Kreativ- und Bastelgruppe Grünhain, möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung herzlich bedanken. Dieser Dank geht besonders an: Gudrun und Thomas Grabner, Gunar Barthel, den Motorsportverein Grünhain, die Feuerwehr, Fa. Holz-Gerber, Fa. Bernd Viehweg, Sicherheitsdienst Bethke Beierfeld, die Gärtnerei Hecker, Fa. Stiehler-Maler, den Bauhof, Frau Katja Schönfelder, Fam. Jelinek und Katrin Viehweg.

Wer Lust hat, auch andere Bastelobjekte mit zu fertigen, ist jederzeit herzlich willkommen.

14-tägig montags treffen sich die Frauen um Heidi Gäbelein im Café Hecker in Grünhain.

MC Grünhain e.V.

54. ADMV-Rallye Erzgebirge



Mit 16 Teams im Bestzeitfeld stellte der MC Grünhain zur diesjährigen 54. ADMV Erzgebirgsrallye mehr als ein Viertel des Rallye70-Feldes und diese Teams errangen zahlreiche Podest-Platzierungen. Am weitesten vorn positionierten sich die Routiniers Mario Kunstmann und Heiko Langer im Mitsubishi Evo 7, die im Gruppe-G-Trim auf Gesamtang 7 nach vorn fuhren. Ebenfalls in die Top ten fuhren Bernd Knüpfer und Daniel Herzig, die ihren betagten Opel Astra ausquetschten wie die sprichwörtliche Zitrone, jedoch gegen einen stark motorisierten Renault Clio III RS den Leistungsnachteil nicht völlig kompensieren konnten. Mit Platz 2 in der Klasse

waren beide aber hochzufrieden. Sehr gut lief es auch für Tobias Edelmann und Markus Ernst im Skoda Fabia, die nach dem frühen Aus des Topfavoriten Bernd Michel einen ungefährdeten Sieg in der Klasse 17 (CTC 27) nach Hause fuhren. Dabei mussten sie beispielsweise auf dem Rundkurs Grünhain gleich mehrere Fahrzeuge überholen. Ebenfalls zum Klassensieg fuhren Torsten Reimann und Annette Eisenkolb, die zu Beginn erst einen Bremsdefekt beheben mussten und ab Halbzeit mit einem gebrochenen Stabi an der Hinterachse kämpften. Gegen 3 Trabis gelang dennoch ein souveräner Klassensieg in der Klasse 10 (F7). Weiterhin siegten Alexander Queck und Dominik Romainczyk im Opel Astra Gsi in der kleinen Gruppe G. Stefan Weigel fuhr bei seiner ersten Rallye am Steuer auf Klassenplatz 2 und war damit sehr zufrieden, ging man die gesamte Rallye doch sehr verhalten an und konzentrierte sich auf eine saubere Zielankunft.

Leider lag die Ausfallquote mit ca. 1/3 sehr hoch, was auch nicht spurlos an den MC-Teams vorüberging.

Besonders ärgerlich war der Ausritt von Sepp Wiegand auf WP 1, der nach einer Bodenwelle die Kontrolle über den angemieteten Citroen DS3 R3T verlor und diesen unsanft in den Acker rollte. Bei anderen Teams war eher die Defektheute am Werk, Lars Meyer hatte Probleme mit Fahrwerk und Spur und nachdem man zudem noch die Schikane abräumte, entschied man sich aufgrund der Vielzahl von Problemchen, aufzuhören.

Auch Ulf Grünert hat kein Glück auf unserem beliebten Rundkurs, nach furiosen Beginn ging der Motor in Rauch auf und beendete die wilde Hatz.



Mario Kunstmann / Heiko Langer (Foto wolleditt)

Nachfolgend alle Ergebnisse:

Mario Kunstmann / Heiko Langer

1. Kl. 8, 7. gesamt

Bernd Knüpfer / Daniel Herzig

2. Kl. 5, 9. gesamt

Tobias Edelmann / Markus Ernst Skoda Fabia

1. Kl. 17, 16. gesamt

Enrico Grunert / Daniel Rosenmüller

3. Kl. 6, 17. gesamt

Alexander Queck / Dominik Romainczyk

1. Kl. 10, 20. gesamt

Stefan Weigel / Frederike Sandberg

2. Kl. 17, 22. gesamt

Torsten Reimann / Annette Eisenkolb

1. Kl. 7, 24. gesamt

Tina Wiegand / Chioma Monix

6. Kl. 6, 30. gesamt

Michael Schröder / Stefan Kupsch

3. Kl. F7, 31. gesamt

Sepp Wiegand / Alex Rath – Unfall WP 1

Die Mannschaft MC Grünhain I holte zudem den Mannschaftssieg.

Ronny Nahrstedt

Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis

Einige Informationen für unsere Sportlerinnen und Sportler:

1. Arbeitseinsatz Frühjahr:

Samstag, 29.04.2017, 09.00 – 12.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter (Regen) alternativ:

Samstag, 06.05.2017, 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte um zahlreiche Teilnahme; es gibt einiges zu tun.

2. Gemeinsamer Kegelabend:

Wann: Samstag, 20.05.2017 ab 18.00 Uhr

Wo: Kegelbahn Grünhain

Für Verpflegung ist bereits bestens gesorgt.

Bitte zeitnahe Rückmeldung per Mail an:

frank.riemer-keller@web.de

Gern sind auch die Eltern unserer Kinder eingeladen.

Weitere Themen des Abends:

- Vorbereitung Stadtmeisterschaft
- Vorbereitung Jahreshauptversammlung
- Trainingszeiten
- Vorbereitung 750-Jahr-Feier Grünhain
- Stand: Sportlerheim / Zugang Duschen – Toiletten
- Allgemeine Nutzung des Tennisplatzes + Umfeld: [Zugang-Nutzung-Erhaltung]
- Arbeitseinsatz Herbst
- Notwendige Erhaltungsarbeiten am Tennisplatz
- Notwendige Unterstützungen durch die Stadt

Ich bitte für beide Termine um rege Teilnahme unserer Sportlerinnen und Sportler bzw. der Eltern unserer Kinder.

Frank Riemer-Keller, Abteilungsleiter Tennis

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

10. Historischer Meiler an der Köhlerhütte-Fürstenbrunn

20. April 2017

15.00 Uhr Beginn mit dem Aufbau

23. April 2017

ab

14.30 Uhr Entzünden des historischen Meilers durch den Ministerpräsidenten Sachsens, Stanislaw Tillich, anschließend Live-Musik von TONI KRAUS und Band sowie Thüringer Rostbratwürste vom Holzkohlegrill und vielen weiteren Leckereien

1. Mai 2017

ab

9.00 Uhr Aufbruch des Meilers und Löschen der Holzkohle auf unserem Parkplatz

11.00 bis

15.00 Uhr Köhlersbrunch – Genießen Sie leichte Frühlingkost vom Kalt-Warmen-Büffet so viel Sie wollen – Eintrittskarten an der Rezeption abholen!

Ab zirka

14.00 Uhr Verkauf der Original Fürstenbrunner Buchenholzkohle

Ab

15.00 Uhr Programm zum Sächsischen Prinzenraub mit dem Harzerverein Waschleithe

Wir freuen uns über jeden Gast am schwelenden Meiler. Die Köhler stehen Tag und Nacht während der Wache gerne für weitere Informationen bereit. Über tatkräftige Hilfe beim Aufbau und/oder Aufbruch freuen wir uns sehr.

Gut Brand

Heiko Schmidt und die Köhler vom Erzgebirgischen und Europäischen Köhlerverein

Orts- und Regionalgeschichte

Der Radfahrverein „Pfeil“ Grünhain von 1897

Der Radsport gehörte zu den Sportarten, die erst Ende des 19. Jahrhunderts auf Grund der industriellen Entwicklung entstehen konnte. Ein Radsport ohne Fahrrad – früher Veloziped genannt – wäre eine Utopie gewesen. So konnte es gar nicht anders sein, dass die ersten Fahrradbesitzer eine Zeitlang im Mittelpunkt des öffentlichen Lebens und des sportlichen Interesses standen.

1896/97 waren es in Grünhain drei Einwohner, die zu den Begüterten zählten und ein Veloziped besaßen. Dass das Radfahren früher schwierig zu erlernen war, geht schon aus der Tatsache hervor, dass sie vollgummibereift und sonst von recht simpler Technik waren. Es forderte Geschicklichkeit und Mut, deshalb ist es nur zu verständlich, wenn die ersten Fahrradbesitzer Mitglieder des am 1. Mai 1862 gegründeten Turnvereins waren. Im Jahre 1897, unserer Stadt zählte damals 403 Haushalte mit 1813 Einwohnern, war nunmehr der Zeitpunkt herangereift, um das Radfahren gruppenmäßig durchzuführen, so waren es Grünhainer, die den Radverein „Pfeil“ gründeten, der Name „Pfeil“ selbst stellte das Sinnbild für Tempo und Schnelligkeit dar.

Waren es 1900 schon 10 Mitglieder, so stieg die Zahl 1903 auf 17 und zum 10-jährigen Stiftungsfest 1907, auf dem das heute noch vorhandene Vereinsbanner geweiht wurde, schon 47.

Dieses Vereinsbanner ist schon bemerkenswert:

Es zählt zu den ältesten noch erhaltenen Vereinsbannern des Bundes Deutscher Radfahrer. Es wurde durch die „Viehweger Marie“, als Inhaberin von „Viehwegers Gaststätte“ (die Vereinsgaststätte des Radfahrervereins) während der Gleichschaltung der Sportvereine durch die Nazis 1933 auf dem Oberboden versteckt und später den Radfahrern wieder übergeben. Der verdienstvollste Sportler des Radfahrervereins, Lothar Egermann, der für seine Verdienste in die Bundes-Ehren-Gilde aufgenommen wurde, durfte es beim Einmarsch tragen.

Zurück zur geschichtlichen Entwicklung:

Am Anfang nahmen die sogenannten Lust- und Wanderfahrten einen breiten Raum ein. Breits 1910 fanden die ersten Straßenrennen statt und zwar von Aue über Grünhain, Schwarzenberg wieder nach Aue. In der Anfangszeit gab es weitere Arten Radsport zu betreiben:

Langsamfahren, Korsofahren (ein Schaufahren mit geschmückten Rädern zu festlichen Anlässen) und Saalradsport (seit 1905) mit seinen Disziplinen Schulreigen (Männer), Kunstreigen (seit 1908) sowie Radball (seit 1910). Der erste Weltkrieg brachte auch den Radsport zum Erliegen. Die Zeit nach 1918 begann mit der Angliederung an den Gau Chemnitz und brachte mit den neuen Markenrädern Diamant, Presto, Wanderer, Merkur auch Grünhainer Sportlern große Erfolge.

1921 wurde ein Straßenrennen Aue-Grünhain-Elterlein Geyer-Zwönitz-Aue als Gaumeisterschaften durchgeführt, im gleichen Jahr noch ein deutschlandweites Rennen Chemnitz-Grünhain-Chemnitz.

1922 wurden die Gaumeisterschaften auf der Strecke Grünhain-Johanngeorgenstadt-Grünhain ausgetragen.

1925 belegte die 1. Mannschaft vom „Pfeil“ beim 400 km Dauerfahren nach Stettin (heute Szczecin) den 2. Platz hinter RSV Berlin (wohlgemerkt: die 400 km wurden damals noch ohne Gangschaltung gefahren!). Die Hallenradsportler holten mehrere Jahre hintereinander alle Gaumeistertitel gegen härteste Konkurrenz nach Grünhain. Erwähnenswert für diese Zeit ist auch folgendes: Mit der Entwicklung der Motorradindustrie bildete sich 1929 unter der Leitung von Bruno Viehweger eine Motorsportabteilung. Diese Abteilung wurde dem Verein angeschlossen, sie führte keine Wettkämpfe durch und nahm lediglich als Delegation an Sportfesten teil. Der nächste Rückschlag erfolgte durch die Gleichschaltung der Vereine, der in der völligen Auflösung am 22.1.1944 gipfelte. Der reine Sportbetrieb konnte noch teilweise bis 1940 aufrechterhalten werden. Doch dann wurden alle Pokale, Preise, Medaillen und Geschenke (meist aus Kupfer und Zinn) von den Nazis beschlagnahmt. Am 22. Januar vollbrachte der Vorsitzende Albin Sommer die letzte offizielle Amtshandlung: er legte den Verein bis Kriegsende „zu den Akten“. Der Verein hörte auf zu bestehen. Es waren die Radsportler, die gleich 1945 als erste den Neuanfang wagten. Unmittelbar nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus, begann in unserem Fall der Radsport sich zu regen. Es gab keinen Verein mehr. Ebenso hatte sich noch keine Dachorganisation gebildet. Es war anfänglich eine mehr oder minder vorhandene „wilde“ Organisation des Sports, die aus ca. 30 Mitgliedern bestand. Noch im Jahre 1945 wurde der aktive Saalradsport aufgenommen. Breits im Dezember 1945 wurde sowohl Damen- als auch ein Herrenjugendreigen gebildet. Die erste Radballmannschaft nach dem Krieg wurde von Bruno Böttcher und Max Thieme verkörpert.

Im Oktober 1946 zählte die „Sparte Radsport“ 16 Mitglieder und schließt sich der Sportgemeinschaft Grünhain an. Die Gründung der Betriebssportgemeinschaft „Elektrik“ am 11.7.1949 wird zum Meilenstein in der weiteren Sportarbeit. Am 1.3.1951 wird daraus die „BSG Motor Grünhain“ mit dem Trägerbetrieb Elektromotorenwerk und damit stand die Sportarbeit in Grünhain auch finanziell auf soliden Füßen, Erfolge ließen auch bei den Radsportlern nicht lange auf sich warten, Anfang der 50er Jahre war es die erste Radballmännermannschaft mit den Sportlern Lothar Egermann/Hans Gräßler, die großartig auftrumpften. 1950 wurden sie Meister in der Staffel West des Landes Sachsen. Einen Höhepunkt dieser Zeit war der Turniersieg anlässlich eines „innerdeutschen“ Turniers über den westdeutschen Meister aus Wilhelmshaven.

Ebenso schnitten sie bei einem weiteren Turnier 1955 in Beierfeld und Grünhain mit dem zweiten Platz gegen den Bayern-Meister ATV Kulmbach und Diamant Karl-Marx-Stadt ab. Weitere erfolgreiche Mannschaften entstanden aus einer guten Jugendarbeit heraus mit Kurt Hölig, Siegfried Meier, Martin Smettana, Paul Viehweger, Heinz Krawiec, Günther Thieme, Ernst Schreier, Horst Walther, Ludwig Scholz, Reinhard Friedel, Werner Süß.

Es gab einen fließenden Übergang von den Pionieren über die Jugend zu den Männern. 1954 gelang es dadurch Thieme/Schreier, bei den DDR-Meisterschaften der Pioniere den 6. Platz zu holen, 1955 wurde es der 8. Platz. Anfang der 60er Jahre bildete sich ein Team aus den Sportlern Bernd Feiler, Rainer Hölig, Horst Walther, Werner Herden und Lothar Egermann, das die Sektion Radsport zu neuen Höhen führte. Über 10 Jahre spielte die erste Mannschaft Feiler/Hölig auf hohem Niveau in der DDR-Liga und war bei vielen internationalen Turnieren erfolgreich. Die mehrfachen Weltmeister Gebr. Pospichl aus der damaligen CSSR waren zu Gast in Grünhain und spielten unsere kleine Halle berühmt.

Anfang der 60er Jahre warb Lothar Egermann in der 4. Klasse der Grünhainer Schule für den Hallenradsport. In der darauffolgenden Woche standen 20 Schüler zum Training in der Turnhalle und wollten betreut werden. Unter den Sportfreunden Herden und Feiler entwickelten sich zwei Mannschaften aus den Sportlern Th. Oettel, G. Stoll, H. Gottschalk, R. Winterstein, F. Platz, die am Spielbetrieb aktiv bis Mitte der 70er Jahre erfolgreich teilnahmen. Auch das Radpolo für Mädchen und Damen lebte wieder auf, betreut durch Lothar Egermann. Mit den Sportfreundinnen G. Egermann, S. Reichelt, A. Hübner, R. Fischer, G. Voigt, C. Walther, A. Blechschmidt und den Laupitz-Zwillingen wurde im Bezirksmaßstab gespielt. In dieser Zeit wurden weitere Großveranstaltungen durchgeführt, so z.B., ein DDR-Frauensportfest im Hallen- und Straßenrennsport und eine DDR-Kindermeisterschaft. Unvergessen bleibt die Ausrichtung der mehrtägigen DDR-Jugendmeisterschaft im Hallenradsport im Jahr 1979. Die Begeisterung kochte über, als unsere Radpolomannschaft mit Carmen Walther und Andrea Blechschmidt überraschend den DDR-Meistertitel gewannen. Durch den Rücktritt der Polomädchen und der Radballmannschaft Feiler/Hölig entstand danach alsbald eine große Lücke. Nach der Wende kamen zu den personellen noch materielle Probleme. Doch mit großer Einsatzfreude, wieder von Lothar Egermann und Gisela Heiden, nahmen junge Nachwuchssportler wie die Gebrüder Heiden und R. Ulbricht/J. Weißflog wieder am Wettkampfbetrieb teil. So wurde 1993 wieder ein Radballturnier der Bezirksklasse in der Grünhainer Turnhalle durchgeführt. Dann kam der Tag, als über Nacht das Parkett aus der Turnhalle „verschwand“ und damit jeglicher Trainingsbetrieb unmöglich wurde. Versuche bei Vereinen in anderen Orten im Training unterzukommen, hatten nur kurzfristig Erfolg. Zum Ende spielten noch einige Zeit Grünhainer Radballer vorübergehend bei fremden Vereinen.

In Grünhain selbst gibt es seitdem keinen Radsport mehr. So gingen über 100 Jahre erfolgreicher Radsport in Grünhain zu Ende. Zum Schluss möchten wir allen danken, die diese erfolgreiche Periode mitgestaltet haben.

Dazu soll die kleine Ausstellung dienen, die vom 13. Mai bis 1. Juni mit vielen historischen Dokumenten auf dem König-Albert-Turm zu sehen ist. Alle „Ehemaligen“ und andere interessierte Freunde dieses Sports sind dazu herzlich eingeladen.

i.A. Günter Thieme

unter Nutzung von Niederschriften von Helmut Hübner und Lothar Egermann

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 9 (2) 1956

Im Mai 1956 gab es große Engpässe in der Baustoffversorgung. Außerdem wurden die Schrottpreise erhöht.

Fernsehen:	
Sonntag, 27. Mai	
10.00	„Horch, was kommt von draußen rein . . .“ (Direktübertragung)
16.30	Direktübertragung: Dynamo Berlin—Turbine Erfurt (Fußball)
20.00	Die aktuelle Kamera Haben Sie richtig getippt? „Göttin des Hauses“ (Schauspiel)
Montag, 28. Mai	
13.30	Chopins Jugend
17.00	Augenzeuge 21/56, Kurz- sendungen
Dienstag, 29. Mai	
13.30	„Verfolgung“
17.00	Augenzeuge 21/56
20.00	Die aktuelle Kamera; Wetterdienst
21.00	Harzreise in uns. Tagen „Watt und Schlümchen“
Mittwoch, 30. Mai	
13.30	„Atlantische Erzählung“
17.00	„Meister Nadelöhr“
20.00	Treffpunkt Berlin; Wetterdienst
20.35	„Der Geburtstag des Direktors“
Donnerstag, 31. Mai	
13.30	„Irene, bleib zu Hause“
17.00	Augenzeuge 21/56
20.00	Die aktuelle Kamera; Wetterdienst Zu Gast in Berlin Der gefilmte Brehm „Unser Erzgebirge“
Freitag, 1. Juni	
15.00	Zum Internat. Kindertag
17.00	Augenzeuge 21/56
20.00	Die Woche im Bildschirm Wetterdienst DEFA-Wochenschau
20.40	„Drei Starts“
Sonnabend, 2. Juni	
13.30	„Der Zirkus spielt doch“
17.00	Augenzeuge 22/56
20.00	Die aktuelle Kamera; Wetterdienst
20.30	„Tages Arbeit — abends Gäste“ (Direktübertrag.)

Das Fernsehprogramm der DDR vom 27.05. bis 02.06.1956

Nach der offiziellen Mai-Feier am 1. Mai wurde der Marktplatz in ein Spielfeld verwandelt. 2 Tore für Kleinfeld-Handball waren schon vorher aufgestellt worden. Pioniere und Jugendliche trugen ihre Vorrundenspiele zur Kreismeisterschaft im Kleinfeld-Handball aus. Viele Einwohner bereuten es nicht, dageblieben zu sein. Am Nachmittag fand dann noch auf dem Sportplatz ein großes Roller-Rennen statt. Die Sieger erhielten als Preis je eine Torte. Die Mai-Demonstration in diesem Jahr zeigte, dass in kultureller Hinsicht noch manches getan werden musste. Diesmal führten den Zug der Schulkinder 2 Trommler an. Im nächsten Jahr sollte es eine ganze Musikkapelle mit Pfeifen, Flöten und Trommeln sein.

Die Fußball-Kreisauswahl spielte am Dienstag, dem 8. Mai, in Schwarzenberg auf der Kampfbahn des Friedens gegen die Kreisauswahl Annaberg und unterlag mit 1 : 4. Spieler von Wismut Beierfeld waren Schappitz und Brandenburg. Ersatzspieler von Wismut Beierfeld: Trommer, Günnel, Kolb und Arnold.

Das Tor für die Kreisauswahl Schwarzenberg schoss Hecker Motor Schwarzenberg. Im Vorjahr gewann die Kreisauswahl Schwarzenberg in Annaberg mit 5 : 4.

Mit Beginn des Schuljahres 1955/56 wurden die Fahnenappelle an den Schulen zu einem festen Bestandteil der schulischen Arbeit. Allwöchentlich fanden sich zu Beginn und am Ende einer Woche die Freunde der FDJ, die Jungen Pioniere und Schüler der Mittel- und Oberklassen unter Leitung ihrer Lehrer zu diesen Veranstaltungen zusammen. Fast immer war es ein besonderer Anlass, der junge Menschen zusammenführte. Entweder gedachten sie des Geburtstages eines ihrer großen Vorbilder oder sie begingen irgend einen anderen Gedenktag. Nicht selten gab es bei diesen Veranstaltungen Auszeichnungen oder Glückwünsche. Es kam aber auch vor, dass der Direktor der Schule, der Pionierleiter oder der Freundschaftsrat die Jungen Pioniere tadeln musste.

Die achtklassige Grundschule wurde in der DDR am 18. Mai in die obligatorische zehnklassige polytechnische Oberschule umgewandelt.

Am 24. Mai führte die DFD-Gruppe Beierfeld-Niederdorf (1) zum 2. Mal den Handarbeitsabend zusammen mit sowjetischen Frauen durch. Diesmal hatten die sowjetischen Freundinnen Handarbeiten mitgebracht. Stickereien wurden bestaunt. Wunderbare Kissen und Decken in Kreuzsticharbeit mit herrlichen Mustern wurden von den sowjetischen Frauen, ohne vorher aufzuzeichnen, hergestellt. Auch einige Arbeiten in Lochstickerei zeigten sie uns. Wir hatten diesmal den Klöppelsack mitgebracht und gleichzeitig verschiedene fertige Klöppelsachen. Diese Decken und Kissen wurden natürlich sehr bewundert. Aufmerksam schauten die sowjetischen Frauen unseren Freundinnen zu. Auch der Frohsinn weilte in unserer Mitte und es wurde oftmals herzlich gelacht. Die Volkskunstgruppe Spiegelwald erfreute uns mit vielen schönen Liedern und Musik. Auf Wunsch sangen die sowjetischen Frauen einige Lieder ihrer Heimat. Ein Offizier begleitete sie auf dem Schifferklavier. So herrschte den ganzen Abend ein guter kameradschaftlicher Ton.

Am 2. und 3. Juni 1956 fand ein Lehrlingsfest der Lehrlinge des Lehrbetriebes des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld und des VEB Elektromotorenwerk Grünhain zum Abschluss des 8. Berufswettbewerbes statt, das gleichzeitig mit dem Sportfest der Betriebsberufsschule verbunden war. Unter den Klängen der Schallmaienkapelle zogen die Lehrlinge in den frühen Morgenstunden nach der Flaggenhissung an der Betriebsberufsschule zum Sportplatz. Auch die Lehrlinge aus Oelsnitz vom VEB Steinkohlenwerk Deutschland und vom VEB (K) Bau, Aue, beteiligten sich an allen Sportdisziplinen. Am 2. Juni fanden am Vormittag die leichtathletischen Wettkämpfe auf dem Sportplatz Grünhain statt.

Am Nachmittag wurden dann Fuß-, Volley- und Korbballspiele sowie auch Tischtennis und Schach durchgeführt. Einen Einblick in die Freizeitgestaltung vermittelte die Abendveranstaltung im Kultursaal des Besteckwerkes. Unsere Turn-, Box- und Judostaffeln, wie die Musik-, Gesangs- und Volkstanzgruppen der kaufmännischen Berufsschule Schwarzenberg und der Betriebsberufsschule ernteten für ihre guten Darbietungen viel Beifall. Am Sonntag, dem 3. Juni, traten zahlreiche Mannschaften im Orientierungslauf rund um Grünhain und zum Sportschießen an. Der Höhepunkt unseres Festes war die Auszeichnung der Sieger im 8. Berufswettbewerb durch die Werkleiter des VEB Elektromotorenwerk Grünhain und Sturmlaternenwerk Beierfeld. Ein Festzug am Sonntagnachmittag und fröhlicher Tanz auf der Freitanzdielen an der Betriebsberufsschule beschlossen das reichhaltige Programm zum Lehrlingsfest. Am 4. Juni trat in der DDR eine Preissenkung für Industriewaren zwischen 16 – 60 % in Kraft. Dies betraf u.a. Textilien, Schuhe, Fahrräder, Fotoapparate, Faltboote. Radioapparate, Uhren, Staubsauger und Kühlschränke. In Halle wurde der erste Selbstbedienungsladen der DDR eröffnet.

Um eine rechtzeitige Ablieferung des Getreides zu garantieren, wurde am breiten Feld ein Druschplatz errichtet. Auf diesem Druschplatz konnten alle werktätigen Bauern und die Bauern der LPG „Sepp Wenig“ ihr Getreide nach Plan dreschen.

Die Fernsehtruhe Clivia und der Fernsehschrank Claudia mit eingebautem Tonband, Plattenspieler, Mikrophon und Hausbar konnten für 3204,00 DM bzw. für 5304,00 DM, beide aus dem VEB Sachsenwerk Radeberg, in der Spezialverkaufsstelle am Markt in Schwarzenberg erworben werden. Das Modell Claudia war auch Bestandteil der großen Tombola der SDAG Wismut Johannegeorgenstadt anlässlich des Tages des deutschen Bergmanns und des 10-jährigen Bestehens der SDAG Wismut.



Die Fernsehtruhe Clivia hatte kein Tonband.

Clivia war ein Fernseh-Radio-Kombinationsgerät, das von 1955 bis 1958 gebaut wurde. Zusammen mit dem Modell Claudia war Clivia die erste Fernsehtruhe der DDR. Es wurden zwei verschiedene Versionen der Clivia angefertigt. In beiden Varianten war eine 43 cm / 70° Schwarz-Weiß-Bildröhre verbaut. Im Modell Clivia I war das Fernsehchassis „Rubens“ und der Rundfunkempfänger „Stradivari“ verbaut, im Modell Clivia II kamen das Fernsehchassis „Dürer“ und der Rundfunkempfänger „Beethoven“ zum Einsatz. Die Rundfunkempfänger stammten aus dem VEB Stern Radio in Rochlitz. Zudem besaß Clivia einen Anschluss für eine kabelgebundene Fernregelung, mit der Helligkeit, Kontrast und Lautstärke reguliert werden konnten. Insgesamt wurden 19.188 Geräte gefertigt. Die Fernsehtruhe Clivia wurde mit anderen Modellen des Radeberger Unternehmens auf zahlreichen internationalen Rundfunk- und Technikmessen präsentiert.

Die Radeberger Geräte konnten sich qualitativ am Markt behaupten, so dass viele Geräte in den Export gingen. Auch in Westdeutschland nahm man die technischen Entwicklungen in der DDR wahr, so bezeichnete beispielsweise „Der Spiegel“ 1956 die Fernsehtruhe Clivia als eines der den Markt dominierenden Geräte. Am Wartehäuschen auf dem Marktplatz in Beierfeld wurde vor kurzem ein Zigarettenautomat angebracht. Die Freude der Raucher über diesen Automaten war kurz. Schon am nächsten Tag kamen, wenn man ein 50-Pfennig-Stück einwarf, keine Zigaretten und auch kein Geld aus dem Automaten. Man traktierte ihn mit den Fäusten. Es half aber nichts. Der Leiter der Konsumverkaufsstelle an der Karl-Liebknecht-Straße (heute Bernsbacher Straße) sah im Automaten nach. Sechs alte 2-Pfennig-Stücke waren drin, die sich im Mechanismus verklemmt hatten. Die Bevölkerung wurde darum gebeten, die Automaten sachgemäß zu bedienen.



Auch die Angestellten der Gemeindeverwaltung Beierfeld halfen der LPG „Sepp Wenig“ beim Legen der Kartoffeln.

Das Angebot der Woche: Kennen Sie schon Tomaten-Ketchup? Haben Sie schon probiert das Tomatenmark, das durch Edelgewürze äußerst pikant zubereitet ist und schon viele Liebhaber gefunden hat?

Die Arbeitsgemeinschaft „Junge Biologen“ der Grundschule Beierfeld befasste sich, wie auch viele andere Schulen in der DDR, in diesem Jahr erstmalig mit einem Maisanbauversuch im Schulgarten. Ziel war es zu sehen, ob der so wertvolle Mais auch in unserer Höhenlage ausreift. Ein großer Teil der Schulkinder führte zu Hause ebenfalls einen solchen Versuch durch.

Zur schnelleren und verlustlosen Einbringung der Ernte wurde ein Kampfstab gebildet. Durch die operative Arbeit dieses Stabes war es möglich, die Ernteeinsätze zentral zu lenken. Am 23. Juni fand die Überprüfung der Maschinen und Geräte des MTS-Stützpunktes

Beierfeld durch Vertreter des Rates des Kreises und einiger Kollegen der MTS Beierfeld statt.

In Beierfeld fand im Juni ein Sportforum zur Vorbereitung des Kreissportfestes statt. Der Leiter der Sektion Kegeln gab bekannt, dass die Bezirksmeisterin Frau Lautner 200 DM für das II. Deutsche Turn- und Sportfest in Leipzig überwiesen hat. Weiterhin gab der Leiter der Abteilung Fußball bekannt, dass die Fußballsportler in Leipzig 274 freiwillige Aufbaustunden zum Bau des Leipziger Zentralstadions geleistet haben. Viele Fragen stellten die Sportler auf diesem Forum. Insbesondere wurde über den gesamtdeutschen Sport diskutiert. Die Sportfreunde vom Fußball beschwerten sich, dass sie trotz Versprechungen keine Fußballschuhe erhalten haben. Diese Frage wurde sofort geklärt. Die Fußballsportler sollten sich die Schuhe selbst einkaufen, die Rechnung wurde von der Kreissportleitung Wismut bezahlt.

Herr Dr. med. Görner brachte zum Ausdruck, dass er bei besonderen Anlässen und bei größeren Spielen usw. verständigt wird, damit zu jeder Zeit die ärztliche Hilfe gewährleistet ist.

Für die Tombola des Pressefestes der „Volksstimme“ vom 24. bis 26. August 1956 in Karl-Marx-Stadt spendeten die Beierfelder Betriebe Sturmlaternenwerk sowie Zweigwerk Grünhain und Hermann Zenker.

Die staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Kreisstelle Schwarzenberg, hatte im Juni eine stichprobenweise Befragung über die Ferkelverluste durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass von dem im Monat März geborenen Ferkeln 15% verendet sind. Im Vergleich zur Befragung im Vorjahr lagen die Verluste noch bei 50%. Es zeigte sich also, dass die Verluste bedeutend gesunken sind.

Durch das Kreissekretariat des DFD bekam jede Gruppe einmal im Monat die Zeitschrift „Sowjetfrau.“ In der vorletzten Nummer dieser Zeitschrift las eine Beierfelder Freundin einen Artikel, worin von Sophie Liebkecht (Karl Liebkechts Gattin) berichtet wurde. Sofort wurden bei dieser Freundin viele alte Erinnerungen wach. Vor allem kam ihr der Besuch Karl Liebkechts (2) mit seiner Familie in Oberwiesenthal im Jahr 1912 in den Sinn. Dort hatte sie zusammen mit ihrem Vater und Karl Liebkecht ein paar schöne Stunden verlebt. Kurz entschlossen schrieb sie einen Brief an Sophie Liebkecht, den sie in einem Umschlag an die Redaktion der „Sowjetfrau“ schickte mit der Bitte um Weiterleitung. Wie groß war die Freude, als sie von Sophie Liebkecht persönlich Antwort bekam. Auch sie konnte sich gut an Oberwiesenthal erinnern und sie hatte auch die gleichen Bilder in ihrem Besitz. Sophie Liebkecht war 1956 trotz ihrer 72 Jahre Dozentin an einer Moskauer Hochschule. Sie gab der Hoffnung Ausdruck, dass es ihr vielleicht bald möglich wäre, die DDR zu besuchen.

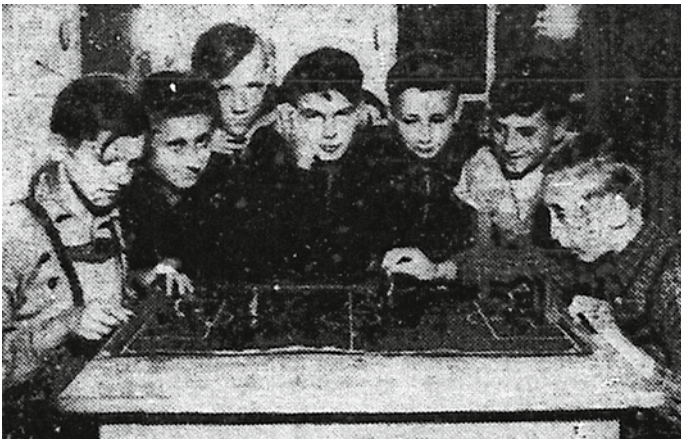
Der 10. Jahrestag des Bestehens der volkseigenen Betriebe am 30. Juni 1956 war auch im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld Anlass zu einer würdigen Feierstunde. Mit Musik von Mozart und Tschaikowski eröffnete das Kreiskulturorchester Aue die Feier, in welcher der Werkleiter in einer Ansprache die Entwicklung des Betriebes von 1946 – 1956 aufzeigte. Von einem Betrieb mit einer kleinen Anzahl Kollegen hatte sich das Sturmlaternenwerk zu einem Großbetrieb in unserem Kreisgebiet entwickelt, der einen großen Teil seiner Erzeugnisse als Export in ferne Länder schickte. Die Auszeichnung von Kollegen für ihre Verdienste beim Aufbau des VEB Sturmlaternenwerk war der Ausdruck des Denkens der Belegschaft. Ein Kinder- und Gartenfest am Kulturhaus „Clara Zetkin“ brachte für Groß und Klein am Sonntag die richtige Stimmung zum Ehrentag des Betriebes. Fackelzug und Feuerwerk schlossen das Fest für die Kinder, während Jung und Alt mit Frohsinn den Ehrentag ihres Betriebes den richtigen Ausklang gaben.

Die Angehörigen der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld besuchten am Sonntag, dem 1. Juli 1956, die Landwirtschaftsausstellung in Markkleeberg. Es war für alle ein großes Erlebnis.

Zwei Kinder aus Westdeutschland fuhren am 4. Juli mit in das Kinderferienlager des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. Die Volkssolidarität schenkte jedem der Kinder ein Paar Schuhe zur Ausrüstung. Im Anschluss an das Kinderferienlager verbrachten diese beiden Kinder noch ein paar schöne Wochen im örtlichen Ferienlager. Bei schönem Sommerwetter eröffneten die Beierfelder mit einem Umzug ihr örtliches Ferienlager. Am Nachmittag sorgte der VEB Sturmlaternenwerk für fröhliche Kinderherzen. Aufgebaute Buden, lustige Wettspiele, bei denen viele glückliche Gewinner Süßigkeiten errangen, ließen die Zeit fast zu schnell vergehen.

Auf dem Programm des örtlichen Ferienlagers standen Fahrten zum Filzteich und zum Schwarzenberger Stadtbad. Außerdem wurden in beiden Durchgängen Fahrten nach Karl-Marx-Stadt in das Hallenbad und nach Geyer durchgeführt. Gute Kulturgruppen warteten auf und Filme wurden gezeigt. Der DFD sowie die Jugend stellten 12 Helfer. In jedem Durchgang nahmen 120 Kinder teil, weitere Kinder beteiligten sich an Wandergruppen.

Der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld führte mit dem VEB Elektro- und Radiozubehör „ELRADO“, Dorfthain bei Freiberg (bis 1946 Ellinger und Geissler „Elgesit“) einen Ferienlageraustausch durch. Zirkas 70 Kinder waren in zwei Durchgängen in Beierfeld im Betriebskinderhort untergebracht. Da der Wetterfrosch nicht immer auf der obersten Sprosse der Leiter saß, musste so mancher Tag mit Spielen im Lager verbracht werden. Für die Jungen war der Tischfußball ein schöner Zeitvertreib, während die Mädchen sich mit „Halma“ oder „Mensch ärgere dich nicht“ beschäftigten.



Die Jungen beim Tischfußball.



Die Mädchen beim „Mensch ärgere dich nicht“.

Am Sonnabend, dem 28. Juli, führte die Deutsche-Saatgut-Gesellschaft mit den Kollegen des VdgB (3) eine Feldbesichtigung durch. Bei dieser Selektionsschau sollten kranke Kartoffeln gefunden und unschädlich gemacht werden.

Zum freien Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten war nur derjenige berechtigt, der sein Soll termingerecht erfüllt hat und zum Aufkauf waren nur der VEAB (4) oder die zugelassenen genossenschaftlichen Organisationen berechtigt.

Der Rückgang der Milchablieferung gab zu ernster Sorge Anlass. Ursache war die nasse Witterung. Es fehlten dem Grünfütter die Nährstoffe. Der Kreis verfügte über wenig Tbc freie Rinderbestände und noch sehr viele Tiere mussten wegen Tbc der Notschlachtung zugeführt werden. Diese von solchen Tieren ab Hof verkaufte Milch war nicht steril, weshalb auch eine erhöhte Übertragung auf den Menschen bestand.

Die Grasmahd im Kreis Schwarzenberg war fast beendet. Nur noch wenige Hektar standen, die allerdings mit der Hand gemäht werden mussten, denn die Traktoristen konnten mit der Maschine nicht in jeden Winkel. 96 ha Grünfläche gehörten zum Bereich der MTS, davon waren 80 ha bearbeitet. Das übrige wurde im Austausch von einem befreundeten Stützpunkt erledigt. Dafür leisteten die Beierfelder Kollegen Pflegearbeiten. Auch die Rapsernte wurde abgeschlossen. Nun stand die Vorbereitung der Hackfruchternte und das Drillen der Zwischenfrucht auf dem Plan. Die Getreideernte begann je nach Reifegrad. Mit dem Roggenbinden wurde in Lauter (dieser Ort gehörte mit zum Stützpunkt der MTS) und in Schwarzenberg begonnen. Auch anderen MTS wurde geholfen. Eine Maschine mit Mähbinder fuhr in den Bezirk Cottbus, um die Bauern bei der Getreidemahd zu unterstützen. Das Getreide stand gut.

Thomas Brandenburg

Bemerkungen:

- (1) = Der am 8. März 1947 gegründete Demokratische Frauenbund Deutschlands (DFD) war eine Frauenorganisation. In der „Sowjetischen Besatzungszone“ bzw. in der DDR.
- (2) = Karl Liebknecht war ein prominenter Marxist und Antimilitarist zu Zeiten des Deutschen Kaiserreiches
- (3) = Aus den seit Herbst 1945 gebildeten Kommissionen für die Bodenreform und Ausschüssen der gegenseitigen Bauernhilfe, wurde auf dem Ersten Deutschen Bauerntag in Berlin (Ost) im November 1947 die Zentralvereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe („ZVdgB“) gegründet. Diese schloss sich im November 1950 mit dem Zentralverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften Deutschlands zur Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe / Bäuerliche Handelsgenossenschaften (VdgB/BHG) zusammen
- (4) = ab 1950 gab es staatliche „Volkseigene Erfassungs- und Aufkaufbetriebe (VEAB).“ Durch das doppelte Preissystem in der DDR (Trennung in Ablieferungssoll und „freie Spitzen“) wurde dieser Sektor zunehmend bestimmend.

Quellen:

Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1956
Wikipedia – Clivia (Fernsehgerät)

Sonstiges

MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHÓŘÍ –
AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!

EINLADUNG ZUR ENTDECKERTOUR

„Rund um den Treue Freundschaft Stolln“
im Bergbauggebiet Schwarzenberg

Samstag, 13.05.2017, 10:00 Uhr

Wegstrecke: Vom „Treue Freundschaft Stolln“ bis zum Huthaus „Gottes Geschick“ (ca. 7 km)
Am Ende der Wanderung ist ein Imbiss am Huthaus „Gottes Geschick“ möglich.

Treffpunkt: Parkplatz Wildenauer Weg in Schwarzenberg (B 101 hinter CAWI Stanztechnik)

Führung: Martin Riedel, Leiter Besucherbergwerk „Herkules Frisch Glück“

Veranstalter: Weltebe Montanregion Erzgebirge e. V.
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Ansprechpartner: Markus Link, Tel. 03733 145-124



www.montanregion-erzgebirge.de

 Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede, Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

WFE WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
ERZGEBIRGE


erzgebirgisch
berg formt land schafft

 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 JUGEND
STARKE IM QUARTIER

Mikroprojekt

**„Wir rocken das Ding...
Jugend gestaltet aktiv im
Gemeinwesen mit!“**



-Sportgruppe „Powerpanther“-



Was: Fitnessübungen
Teamsportarten

Wann: ungerader Dienstag
16:00 bis 18:00Uhr

Wo: in der Turnhalle der
Kindertagesstätte
„Klosterzwerge“ in
Grünhain/Zwönitzer
Str. 38



Melde dich bei mir und gemeinsam werden wir etwas bewirken. Lass uns ein Teil von Schwarzenberg/Grünhain-Beierfeld sein und die Städte verschönern!



Ansprechpartner: **Johann Stötzer**
Telefon: **01629751437**

Das Vorhaben „Wir rocken das Ding!“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STARKE IM QUARTIER“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Die Bürgerakademie Breitenbrunn und Kliniken Erlabrunn gGmbH laden ein

am Mittwoch, 26.04.2017, 18.00 Uhr Kultursaal der Kliniken Erlabrunn, Breitenbrunn, Am Märzenberg 1 A

Herr Prof. Dr. med. Thomas Podszus, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, wird zum Thema „Schlafstörungen“ referieren.

Inhalt des Vortrages:

- Welche Schlafstörungen gibt es?
- Was sind die Ursachen für Schlafstörungen?
- Wann sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen?
- Was erwartet Sie im Schlaflabor?
- Welche Diagnostik und Therapiemöglichkeiten haben wir im Schlaflabor in Erlabrunn vor?

Eintritt frei!

Gottesdienste und Veranstaltungen**Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld****Pfarrweg 2 – Tel. 03774/ 61144****Di., 18.04.**

09.00 Uhr Frauenfrühstück

Mi., 26.04.

19.19 Uhr Bibel- und Gesprächskreis/ Reformationsabend in Waschleithe

Do., 27.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Fr., 28.04.

19.30 Uhr Hauskreis im Kiosk

Mi., 17.05.

19.19 Uhr Bibel und Gesprächskreis/ Reformationsabend

Do., 18.05.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Di., 02.05.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 03.05.

20.00 Uhr Mamiwohlfühlabend im Kiosk

Mo., 08.05.

18.00 Uhr Friedensgebet bei EMK

So., 23.04.

09.30 Uhr Gottesdienste

So., 30.04.

10.00 Uhr Bläsergottesdienst

So., 07.05.

09.30 Uhr Gottesdienste mit Konfirmation mit Abendmahl

So., 14.05.

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Brunch, Taufgedächtnis und Gemeindeversammlung



*Wenn man tut, was Gott gefällt
– von Daniel lernen –*

3. Gottesdienst für Groß & Klein mit Brunch

Sonntag 14.05.2017 10 Uhr
Christuskirche Beierfeld

GOTTESDIENST MIT
EXTRA KINDERPROGRAMM
ANSCHLIEßEND BRUNCH
UND ZEIT FÜR GESPRÄCHE, LOBPREIS, SPIELEN ...
DIESMAL MIT AUSTAUSCH
MIT KIRCHENVORSTAND UND MITARBEITERN

**Aufmerksamkeit
und
Konzentration**...eine Ergotherapeutin
macht uns fit ...

03.05.2017

20 Uhr

Kiosk an der Christuskirche Beierfeld

7. Mamiwohlfühlabend**Außerdem finden statt:****montags**

16.00 Uhr Gebetskreis

dienstags

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis (außer 02.05.)

mittwochs

15.00 Uhr Konfirmanden (in den Ferien nicht)

freitags

14.15 Uhr 1. – 3. Klasse Schatzsucher (in den Ferien nicht)

15.30 Uhr 4. – 6. Klasse Schatzsucher (in den Ferien nicht)

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Junge Gemeinde

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit
Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 23.04.**

19.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Mi., 26.04.19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation?!“ in der Kapelle Waschleithe
Thema: Den Pfarrberuf neu definieren und das Primat der Gemeinde wiederherstellen**So., 30.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Fr., 07.05.

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst und Besuch aus der Partnergemeinde De Lier

So., 14.05

09.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag

19.00 Uhr Konzertabend der Maxim Kowalew Don Kosaken

Do., 18.05.

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation?!“ in der ev.-meth. Kirche Beierfeld

Thema: Eine Kultur der Liebe entwickeln

Konzertabend
der
Maxim Kowalew Don Kosaken
Sonntag,
14. Mai 2017 • 19.00 Uhr
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Kartenvorverkauf:
Kanzlei der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
Tel.: 03774 - 62017

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

- Mi., 19.04.**
19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein
- Do., 20.04.**
09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre
- So., 23.04.**
09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Di., 25.04.**
14.30 Uhr Seniorenkreis
- So., 30.04.**
09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Do., 04.05.**
09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre
16.00 Uhr „Bibelfüchse“ – für Kinder 1. – 4. Klasse
- So., 07.05.**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mi., 10.05.**
19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein
- Do., 11.05.**
16.00 Uhr „Bibelfüchse“ – für Kinder 1. – 4. Klasse
- So., 14.05.**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
10.00 Uhr Familiengottesdienst
- Do., 18.05.**
09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Ev.- meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

- Mi., 19.04.**
19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein
- Fr., 21.04.**
19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ – mit dem Bläsercollegium Lauter

So., 23.04.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di., 25.04.

14.30 Uhr Seniorenkreis

So., 30.04.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bläsergottesdienst in der Christuskirche)

So., 07.05.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (in Grünhain)

Mi., 10.05.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein

So., 14.05.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Außerdem finden statt:

freitags in den gerade Wochen

18.00 Uhr Jugendkreis

samstags

18.00 Uhr Stille Gebetskette

montags

19.00 Uhr Posaunenchor

Kirche im Kerzenschein“ – Zu Gast: Das ABC Lauter

Zu einem „Konzert mit Tiefgang“ sind alle Freunde der Bläsermusik eingeladen. Das Allianz-Bläser-Collegium Lauter führt mit seinen Stücken durch alle Stilepochen von Händel bis Gospel – mit einer Rettungsbotschaft für jeden.

Herzliche Einladung!

Am 21. April, 19.30 Uhr in der ev.-meth. Kirche Beierfeld.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

„Kirche im Kerzenschein“ – Ein Abend für Suchende, Fragende, Zweifelnde, Mutlose.



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Fr., 07.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo. 08.05.

15.00 Uhr Frauenstunde

Di., 10.05.

19.00 Uhr Bibel-/Gebetsstunde

Sa., 13.05.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 14.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 21.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 24.05.

19.00 Uhr Bibel-/Gebetsstunde

So., 28.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Änderungen vorbehalten!

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Grünhain

25.04.	Herrn Reiner Rucks	85 Jahre
11.05.	Frau Luise Hölig	80 Jahre
19.05.	Frau Anita Viehweger	80 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

26.04.	Herrn Gerhard Riebel	80 Jahre
03.05.	Frau Elsa Franz	95 Jahre
07.05.	Frau Ursula Rose	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 50. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld/ ST Beierfeld

am 13.05.

Frau Annelore und Herr Manfred Leibelt



Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld/ ST Beierfeld

am 05.05. Frau Lieselotte und Herr Wolfgang Kunze

in Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain

am 19.04. Frau Christine und Herr Dietrich und Junghans

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender April /Mai 2017

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
25.04./ 09.05.	28.04./ 12.05.	25.04./ 09.05.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
24.04./ 08.05.	24.04./ 08.05.	24.04./ 08.05.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
08.05.	25.04.	08.05.

Großwohnanlagen:
02.05./ 16.05.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
18.04./02.05./ 16.05.	20.04./ 04.05./ 18.05.	18.04./02.05./16.05.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheke
19.04.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.04.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.04.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
22.04.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
23.04.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
24.04.2017	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
25.04.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
26.04.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
27.04.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
28.04.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
29.04.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
30.04.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
01.05.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
02.05.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.05.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.05.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
05.05.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
06.05.2017	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
07.05.2017	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
08.05.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.05.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
10.05.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
11.05.2017	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
12.05.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
13.05.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
14.05.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
15.05.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
16.05.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
17.05.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
18.05.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
19.05.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

22.04./ 23.04.

Dr. Birgit Trommler, Tel. 03774-23215

29.04./ 30.04.

Dr. Udo Beyreuther, Tel. 037756-1661

01.05./ 02.05.

DS Detlef Schürer, Tel. 03774-81048

06.05./ 07.05.

DM Renate Richter, Tel. 03773-883134

13.05./ 14.05.

DS Uwe Schürer, Tel. 03774-21249

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 21.04.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

21.04. – 28.04.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

28.04. – 05.05.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/ 8 24 94 79

05.05. – 12.05.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

12.05. – 19.05.2017

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87 2 (nur Kleintiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



Was sonst noch interessiert

Leckeres Rezept kombiniert Lammfilet und Spargel

Lamm-Taschen mit Spargel (Rezept aus der Dr. Oetker-Versuchsküche)

6 Portionen

Zutaten:

Für das Backblech:

Backpapier

Lamm-Taschen:

450 g tiefgekühlter Blätterteig (6 rechteckige Scheiben), 300 g Lammfilet, 1 EL Speiseöl, Salz, Kräuter der Provence, 1 Becher Dr. Oetker Crème double (125 g), 1 TL mittelscharfer Senf

Spargel:

1 kg weißer Spargel, Salz, Zucker

Vorbereiten:

Spargel schälen. Blätterteig nach Packungsanleitung auftauen lassen. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen. Ober-/Unterhitze: etwa 220° C Heißluft: etwa 200° C

Lamm-Taschen: Lammfilet trockentupfen und in 12 gleich große Stücke schneiden. In einer Pfanne Öl erhitzen und die Fleischstücke kurz von allen Seiten anbraten, so dass sich nur die Poren schließen und der Fleischsaft nicht austreten kann. Fleisch mit Salz und Kräutern der Provence würzen. Crème double mit Senf, etwas Salz und Kräutern der Provence verrühren. Die Blätterteigrechtecke so halbieren, dass je 2 Teigquadrate entstehen. Auf jedes Blätterteigquadrat ein Stück Fleisch legen und die angerührte Creme darauf verteilen. Anschließend jeweils die 4 Ecken einer Teigplatte über der Füllung zu einem Päckchen zusammendrücken. Päckchen auf das Backblech legen und backen.

Einschub: Mitte

Backzeit: etwa 20 Min.

Spargel:

Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen. Salz, Zucker und Spargel hineingeben und in 10 bis 15 Minuten gar kochen.

Lamm-Taschen mit dem Spargel servieren und nach Wunsch mit frischem Thymian bestreuen.

Guten Appetit!



Bild: © Dr. Oetker Versuchsküche

Tipps zur Ernährung mit Lammfleisch

Im Lammfleisch sind Vitamine der B-Gruppe enthalten, vor allem das B12. Dazu beinhaltet es viel Eisen in der Form, dass es vom Körper gut verwertet werden kann. Hauptsächlich finden sich im Lammfleisch gesättigte Fettsäuren, die ein Ansteigen des Cholesterinspiegels bewirken können. Und Lammfleisch enthält keine Ballaststoffe. Personen, deren Fettstoffwechsel gestört ist, sollten mageres Lammfleisch bevorzugen. Wenn das nicht geht, sollte das Lammfleisch bei niedriger Temperatur langsam geschmort und gekocht werden. So kann das Fett austreten. Das Fett in der Soße lässt sich mit einer speziellen Kanne (hält beim Ausgießen das Fett zurück) entfernen. Fettränder am Fleisch sollten Personen mit Fettstoffwechselstörungen entfernen. Bei dickflüssigen Eintöpfen mit Lammfleisch bekommt man das Fett einfach heraus. Dazu taucht man Eiswürfel in den Eintopf. Das Lammfett erstarrt an dem Eis und lässt sich leicht entfernen. Menschen mit hohen Cholesterinwerten können Lammfleisch mit viel Knoblauch zubereiten. Am Tag danach sollte dann reichlich Gemüse kombiniert mit Fisch gegessen werden.

Tipps zur Ernährung mit Spargel

Spargel hat in der Naturheilkunde seinen Platz gefunden.

Im Spargel ist sehr viel Asparaginsäure enthalten. Und er ist reich an Kalium.

Diese Kombination wirkt auf den Körper des Menschen stoffwechselanregend, blutreinigend, kurbelt die Entgiftung an. Außerdem ist sie förderlich für die Funktion von Leber, Lunge und Nieren.

Zusammen mit Kalium aktivieren Magnesium, Eisen, Zink und Mangan hunderte Enzyme, welche Herz und Organismus stärken.

Wer 500 Gramm Spargel konsumiert, nimmt in etwa die Hälfte des Tagesbedarfs an Folsäure zu sich.

Folsäure ist wichtig für die Blutbildung und die Zellerneuerung.

Menschen mit Nierensteinen oder erhöhten Harnsäure-Blutwerten sollten Spargel nur mit Vorsicht genießen, denn sonst könnte es sein, dass sich die Krankheitssymptome verstärken.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)



Jeden Monat Neues aus Ihrer Region!

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2017

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2017

*Sie möchten mehr Werbewirksamkeit
und einen größeren Kundenkreis?*

**In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie
mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:**

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist das Sprachrohr der Gemeinde.
Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden punktgenau!
Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch Ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt vier Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

*Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit
in unseren Mitteilungsblättern!*

**Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen
bis zu 10% Neukunden-Rabatt!**

*Wir beraten
Sie gerne!*



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Kontakt:
Telefon 03 76 00 / 36 75
FAX 03 76 00 / 36 76
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de

- ▶ 100 Stück
- ▶ 4 Seiten
- ▶ DIN lang

schon ab
€ 19,31

inkl. MwSt.
und Versand
(Stand 14.2.17)

Karten für jeden Anlass
Einladung, Danksagung, Trauer, etc.

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de
www.facebook.com/primoprint



Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen

Restaurantfachfrau/-mann

oder

Hotelfachfrau/-mann

und

Servicekraft (Frühschicht)

Alle Stellen sind in Teil- oder Vollzeit zu besetzen.
Herzlich willkommen im Team.

Hotel „Stadt Zwönitz“ · Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 · 08297 Zwönitz · Telefon: 03 77 54/720
Fax: 03 77 54/72404 · E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de



Musik und Unterhaltung für Ihre Feier

Geburtstage, Hochzeiten und andere
Anlässe, Disco mit Spiel und Spaß
oder Live-Musik (ab 150,00€). Auch
verschiedene Einlagen möglich.

Telefon: 03 77 57/76 38



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03 77 4/3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte · Kühlgeräte · Elektroherde · Geschirrspüler

Verkaufe

Grundstück 380 m² und Wege-
fläche 69 m² am Hirschfels in
Beierfeld (Flurstück 3338/2)

Anfragen unter: **Tel. 033 43/2031 89**

*Der Schmerz in einer Trauerphase
vergeht nur langsam.*

Bedanken Sie sich in unseren Mitteilungsblättern
für tröstliche Worte, die Ihnen dabei helfen, den
Schmerz zu ertragen.

Wir beraten Sie gerne!

Ihr



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00/36 75

E-Mail:
info@secundoverlag.de

Immer erreichbar ☎ (03 77 1) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 77 2) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03 77 1) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 77 1) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 77 4) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03 77 4/76 16 31 · Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungs-
vorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf
allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03 77 4 64 53 50
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03 77 1 23 61 8



**Frühlingscheck &
Räderwechsel pro PKW 10€**

- SB-Waschanlage tägl. 7.00 - 20.00 Uhr
waschen ab 2€, saugen ab 0,50€
- KFZ-Service alle Fabrikate
- Reifen-/ Bremsen-/ Stoßdämpferservice
- Unterbodenschutz
- Steinschlag- und Scheibenreparaturen
- Quad + ATV Service + Verkauf
- DEKRA/ AU Stützpunkt jeden Donnerstag

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909

Handy: 0170-4891111

E-mail: info@fsbteam.de

www.fsbteam.de



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 • Fax 662834 • Funk 0170/3814098

- **Baugeschäft**
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

Schmidt Mineralöle

Heizöl Diesel Schmierstoffe Kohle-Holz
Autogas Flüssiggas SB-Tankstelle

Neu!

an unserer
Tankstelle

AdBlue®

Voller Energie für Sie da!



Silberstraße 2A
09481 Scheibenberg
Telefon: 037349/659-0
www.schmidt-mineraloel.de

Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge

info@secundoverlag.de
Telefon 0376 00/3675



Alterswohnsitz
Gut Förstel



- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen



www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



WECHSELN
SCHNELL UND EINFACH.

STADTWERKE AUE
swa

Bequem online Strom und Gas von den Stadtwerken Aue
und dabei noch **60€ Neukundenbonus** sichern. www.swaue.de

Telefon 03771-5566-34 • E-Mail info.vertrieb@swaue.de